

A large version of the Kaharsys logo, consisting of a blue stylized arch above the word 'Kaharsys' in a bold, black, sans-serif font.

Gesprächsdatenerfassung (GDE)
Stammdatenverwaltung (STAMM)
Datenaufnahme (GETDAT)
Bewohner-Gast-Applikation (BGA)
Elektronisches Telefonbuch (ETB)
Agent (AGENT)
ComLine Manager (CLM)

Fakten und Features

1 Executive Summary8

1.1 Was ist KatharSys®?8

1.2 Wer braucht KatharSys®?9

1.3 Was ist die KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE)?9

1.4 Was ist das KatharSys® Elektronische Telefonbuch (ETB)? ...11

1.5 Was ist der KatharSys® Agent?12

1.6 Was ist die KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation?13

1.7 Was ist der KatharSys® ComLine Manager?13

1.8 Wohin geht KatharSys®?14

1.9 Weitere Informationen14

2 Was ist KatharSys®? - Die Produktfamilie15

2.1 Einleitung15

2.2 Technologie-Konzept/Software-Architektur16

2.2.1 Netzwerk-Modi16

2.2.2 Datenfluß18

3 Wer braucht KatharSys®?20

4 Gemeinsame technische Fakten21

5 KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE)22

5.1 Was ist die KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE)? ...22

5.2 Datenfluß: Gesprächsdatenerfassung (GDE)23

5.3 Fakten (tabellarisch) GDE24

5.4 Vorteile27

5.5 Schlüsselfunktionen29

5.5.1 Auswertungen erstellen (z.B nach Nebenstellen) 29

5.5.2 Eigene Auswertung konfigurieren 30

5.5.3 Analyse 31

5.5.4 Export 32

5.5.5 Datensicherung 33

5.5.6 VIP-Konfiguration 34

5.5.7 TK-Konfiguration 35

5.5.8 Status-Anzeige der Bediener-Oberfläche 36

5.6 Nebenfunktionen37

5.6.1 Manuelle Dateneingabe 37

5.6.2 Registrierungseinstellungen 37

5.6.3 Verzonungseinstellungen 38

5.6.4 Benutzer-Administration 39

5.6.5 Profile	39
5.6.6 Stapel	40
5.6.7 Report-Editor	41
5.6.8 Konfiguration Netz-Anbieter	41
5.6.9 Export-Filter	42
5.6.10 E-Mail-Versand	43

6 KatharSys® Elektronisches Telefonbuch (ETB) 44

6.1 Was ist das KatharSys® Elektronische Telefonbuch (ETB)? ... 44

6.2 Datenfluß: Elektronisches Telefonbuch (ETB) 45

6.3 Fakten (tabellarisch) ETB 46

6.4 Vorteile 48

6.5 Schlüsselfunktionen 49

6.5.1 TAPI-Telefonsteuerung 49

6.5.2 Such-Anwahl aus dem internen Telefonbuch 50

6.5.3 Such-Anwahl aus dem externen Telefonbuch 51

6.5.4 D-Info-Suchanfrage 52

6.6 Nebenfunktionen 53

6.6.1 Such-Anwahl aus dem privaten Telefonbuch 53

6.6.2 Privates Telefonbuch bearbeiten 54

6.6.3 Aufgabengebiete definieren (in KatharSys® STAMM) 55

6.6.4 Benutzer-Administration 55

6.6.5 Such-Optimierung (durch Indizierung) 56

7 KatharSys® Agent 57

7.1 Was ist der KatharSys® Agent? 57

7.2 Datenfluß: Agent 58

7.3 Fakten (tabellarisch) Agent 59

7.4 Vorteile 61

7.5 Schlüsselfunktionen 62

7.5.1 Job erstellen 62

7.5.2 Aktion SQL 63

7.5.3 Aktion EXE 64

7.5.4 Aktion FTP 65

7.5.5 Aktion BAT 66

7.5.6 Aktion SMP 67

7.5.7 Aktion AUW 68

7.5.8 Aktion IMP 69

7.6 Nebenfunktionen 70

7.6.1 Timer-Funktionen 70

7.6.2 Benutzer administrieren 71

8 KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation 72

8.1 Was ist die KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation? 72

8.2 Datenfluß: Bewohner-Gast-Applikation 73

8.3 Fakten (tabellarisch) Bewohner-Gast-Applikation 74

8.4 Vorteile 77

8.5 Schlüsselfunktionen	78
8.5.1 Auswertungen	78
8.5.2 Check-In	79
8.5.3 Check-Out	79
8.5.4 Abfrage des Zimmerstatus	80
8.5.5 Vorkasse	81
8.5.6 Apparatesteuerung	82
8.5.7 VIP-Konfiguration	83
8.6 Nebenfunktionen	84
8.6.1 Kosten-Konfiguration per Zimmer	84
8.6.2 Provider-Zuordnung	85
8.6.3 Registrierungseinstellungen	86
8.6.4 Verzonungseinstellungen	87
8.6.5 Report-Editor	88
8.6.6 Konfiguration Netz-Anbieter	88
8.6.7 TK-Konfiguration	89
8.6.8 Hotel-Link-Steuerung	90
8.6.9 Benutzer-Administration	90
9 KatharSys® Stammdatenverwaltung	91
9.1 Was ist die KatharSys® Stammdatenverwaltung?	91
9.2 Bild-Schema: Stammdatenverwaltung	91
9.3 Tabelle: Fakten	92
9.4 Vorteile	95
9.5 Schlüsselfunktionen	95

9.5.1 Erfassung interner Stammdaten	95
9.5.2 Erfassung externer Stammdaten	96
9.5.3 Import	97
9.5.4 Datensicherung	97
9.5.5 PIN-Generator	98
9.5.6 AKG	99
9.5.7 Aufgabengebiete für ETB	99
9.6 Nebenfunktionen	100
9.6.1 Aufgabengebiete importieren	100
9.6.2 Stammdaten synchronisieren	101
9.6.3 Vorhaben erstellen	102
9.6.4 Nebenstellen für Vorhaben	103
9.6.5 Benutzer-Administration	103
10 KatharSys® Datenaufnahme (GETDAT)	104
10.1 Was ist die Datenaufnahme?	104
10.2 Datenfluß: Datenaufnahme	105
10.3 Fakten (tabellarisch) Datenaufnahme	106
10.4 Vorteile	107
10.5 Schlüsselfunktionen	108
10.5.1 Log-Dateien einsehen	108
10.5.2 Schnittstellen-Konfiguration	108
10.5.3 TK-Anlagenspezifische Einbuchungskonfiguration	109
10.5.4 Fernabfrage	110
10.5.5 Konfiguration Netzverbund	111

10.5.6 Modem-Konfiguration	112
11 KatharSys® ComLine Manager	113
11.1 Was ist der KatharSys® ComLine Manager?	113
11.2 Fakten (tabellarisch) ComLine Manager	113
11.3 Vorteile	114
11.4 Schlüsselfunktionen	115
11.4.1 Pflege-Optionen	115
11.5 Nebenfunktionen	116
11.5.1 Konfiguration	116
11.5.2 TK-Konfiguration	117
12 Weitere Informationen	119
13 Abbildungsverzeichnis	120
14 Index	122

1 Executive Summary

1.1 Was ist KatharSys®?

Die Produktfamilie KatharSys® besteht aus den folgenden Software-Modulen:

KatharSys®-Modul	Einsatzbereich
KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE)	Software zur komfortablen Auswertung von Telekommunikations-Verbindungen
KatharSys® Stammdatenverwaltung (STAMM)	Für die Erfassung von Personal-Daten (intern und projektbezogen). Gehört jeweils zum Lieferumfang der Module KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE) und KatharSys® Elektronisches Telefonbuch (ETB)
KatharSys® Datenaufnahme (GETDAT)	Schnittstellen-Software für Datenübergabe von angebundenen TK-Anlagen an andere Module. Gehört zum Lieferumfang der KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE) und KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation (BGA)
KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation (BGA)	Software für Dienstleister in Gastgewerbe, Heimwesen und Pflegebereich für die Abrechnung von Telefonie-Leistungen gemeinsam mit anderen angefallenen Kosten.

KatharSys®-Modul	Einsatzbereich
KatharSys® Elektronisches Telefonbuch (ETB)	CTI-Standard-Software für die Telefonzentrale im Unternehmen
KatharSys® Agent	Workflow-Scheduler, für das laufzeitnahe Management von KatharSys®-Daten, z. B. für automatische Datensicherungen, Überwachungsaufgaben oder Wartungsaufgaben für die Datenbestände der anderen KatharSys® Software-Module. Auch unabhängig von diesen als eigene Lösung einsetzbar

Version 5.0
Mai 2006

1.2 Wer braucht KatharSys®?

- Unternehmen oder Behörden, für die eine Übersicht über die Verteilung der Kommunikationskosten im Unternehmen von Bedeutung ist
- Dienstleister in Gastgewerbe, Heimwesen und Pflegebereich, die nach einer Abrechnungs-Lösung (Service- und Telekommunikationsleistungen) suchen (KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation (BGA))
- Unternehmen, die nach einer modernen, software-gestützten Standard-CTI-Lösung für ihre Telefon-Zentrale suchen (KatharSys® Elektronisches Telefonbuch (ETB))

Grundsätzlich richtet sich das KatharSys®-Angebot demnach an Unternehmen mit mittleren bis hohen Telekommunikations-Kosten: Unternehmen, die darüber hinaus nicht nur genaue Aufschlüsselungen und Auswertungsberichte brauchen, sondern auch ein hohes bis sehr hohes Weiterverarbeitungsaufkommen hinsichtlich der zu verarbeitenden TK-Daten haben.

1.3 Was ist die KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE)?

KatharSys® GDE ist eine Software zur komfortablen Auswertung von Telekommunikations-Verbindungen. Nutzer von KatharSys® GDE erstellen Auswertungsberichte nach zahlreichen, individuell

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

Was ist die KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE)?

kombinierbaren Kriterien; die in einer SQL-Datenbank gespeicherten¹ Verbindungsdaten werden für einen Auswertungsbericht abgefragt. Es gibt voreingestellte Schlüssel-Kriterien - für die häufigsten Anforderungen an Verbindungsauswertungen - und umfangreiche Möglichkeiten zur Erstellung eigener Auswertungskonfigurationen. Zahlreiche TK-spezifische Einstellungsmöglichkeiten stehen für die individuelle Abfrage umfangreicher Datenbestände zur Verfügung. Ein eigener Report-Generator macht Auswertungen vollständig anpaßbar an alle individuellen Gestaltungswünsche.

Umfangreiche Exportfunktionen ermöglichen die individuelle Weiterverarbeitung von angefallenen Verbindungsdaten und die komfortable Synchronisation von Daten innerhalb der IT-Infrastruktur eines Unternehmens.

Eine Analysefunktion erlaubt gezielte Darstellungen, wie z. B. Übersichten über längstes Gespräch, teuerstes Gespräch usw.

Mitarbeiterindividualisierte Auswertungen via Intranet-Aufruf erweitern das Spektrum.

Vorteile

- zahlreiche vorgefertigte Auswertungskonfigurationen
- freie Auswertungskonfiguration
- Aufnahme von eigenen Auswertungskonfigurationen in Untermenüs
- detaillierte, eigene Analyse-Funktion nach Kriterien wie Verbindungen, Einheiten, Verbindungsdauer, Kosten, Rufnummern, Verbindungsdauer und Einzelkosten
- umfangreiche Exportmöglichkeiten für die individuelle Weiterverarbeitung von Verbindungsdaten
- separat verwaltbare Profile für wiederkehrende Auswertungseinstellungen
- Stapel-Abarbeitung von mehreren Auswertungen
- eigener integrierter Report-Editor für freie Gestaltung der Auswertungen
- teilnehmerindividualisierte Auswertungen über Intranet
- standortunabhängige Verzonungseinbuchung
- Provider-Konfiguration für Fest-Installationen und Call-by-Call-Verbindungen
- volle Umsetzung der Dienstanschluß-Vorschrift
- Berechnung in beliebigen verschiedenen Währungen

1. Einbuchung erfolgt durch an die eingebundenen TK-Anlagen angeschlossenes Modul KatharSys® GETDAT

Was ist das KatharSys® Elektronische Telefonbuch (ETB)?

- passwortgesteuerte Menürechts-Verwaltung
- intelligente Datensicherung
- freie Druckerkonfiguration
- online und remote
- Einsatz im Netzwerk
- umfangreiche Online-Dokumentation

1.4 Was ist das KatharSys® Elektronische Telefonbuch (ETB)?

Das KatharSys® Elektronische Telefonbuch (ETB) ist eine Grundfunktionen komfortabel abdeckende CTI-Software für den Einsatz in der Telefonzentrale. Verbindungsteilnehmer (interne, externe und private)¹ werden über komfortable Echtzeit-Suchmöglichkeiten gefunden und per Mausklick verbunden. Die Vorsortierung über einzelne Aufgabengebiete beschleunigt den Zugriff.

Das KatharSys® Elektronische Telefonbuch (ETB) verfügt über eine V.24-Anbindung und eine TAPI-Schnittstelle. In Verbindung mit einer Braille-Zeile ist es blindenplatztauglich. Abhängig vom jeweiligen Hersteller sind auch Wahlmöglichkeiten über TCP/IP vorhanden.

Das Vorhalten einer lokalen Kopie der benötigten Daten sichert den Datenzugriff, wenn der Netzwerk-Server nicht erreicht werden kann.

- Vorteile**
- einschränkende Echtzeit-Suche nach mehr als 14 Kriterien
 - unbeschränkte Suchkriterien-Kombinierbarkeit
 - TAPI-Telefonsteuerung
 - TCP-IP-Telefonie (herstellerabhängig)
 - Vorsortierung nach Aufgabengebieten
 - Daten-Import von D-Info
 - Blindenplatz-Tauglichkeit
 - Einsatz im Netzwerk
 - umfangreiche Online-Dokumentation

1. Datenbank verwaltbar über KatharSys® Stammdatenverwaltung. Darüber hinaus D-Info-Abfrage möglich.

1.5 Was ist der KatharSys® Agent?

Der KatharSys® AGENT ist ein zeitgesteuerter Workflow-Scheduler, mit dem KatharSys®-Daten laufzeitnah und professionell gemanagt werden können. Beliebig viele, automatische Job-Routinen sind für umfangreiche konfigurierbares, komplexes Datenmanagement erstellbar – mit beliebig vielen kombinierbaren Aktionen pro Job.

KatharSys® AGENT Standard:

Via SMTP-Versand können Statusmeldungen automatisch versendet werden. Über Jobs mit PRG-Aufrufen können nicht mehr benötigte Daten gelöscht, wichtige Daten gesichert oder der ordnungsgemäße Betrieb der KatharSys® GDE überwacht werden.

KatharSys® AGENT Professionell:

Komplexe Workflow-Routinen stehen zur Verfügung: Ganze Auswertungen von Verbindungsdaten können regelmäßig automatisch erstellt, ausgedruckt, in eine Datei geschrieben und im Firmennetzwerk abgelegt werden.

KatharSys®-Daten können über SQL-Abfragen, Datei-Übertragung via FTP sowie automatisierte Im- und Exporte mit umfangreichen Konfigurationsoptionen synchronisiert werden.

Die erstellbaren Aktionen sind: Datenbank-Abfragen (SQL), das Ausführen von Programm-Dateien (exe-Dateien), FTP-Aufgaben (file transfer über Internet), das Ausführen von BAT-Dateien (Batch-Dateien), der E-Mail-Versand über SMTP, die automatische Auswertung (AUW) sowie der konfigurierbare Import (IMP)

Der KatharSys® AGENT ist jedoch auch gänzlich unabhängig von den anderen KatharSys®-Modulen einsetzbar.

- Vorteile**
- Aktionsmöglichkeiten: SQL-Datenbank-Abfrage, FTP-File-Transfer, Aufruf von Programmen (exe-Dateien), Aufruf von Batch-Dateien, E-Mail-Jobs per SMTP-Versand für Benachrichtigungs-E-Mails und automatische Datensicherung;
 - Erstellung von Auswertungen und komplexen Import-Routinen
 - parameterexakte Export-Funktionen für umfangreiche Datenexporte und komfortable Integration von Daten in bestehende Datenbankwelten
 - LDAP-Anbindung

Was ist die KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation?

- automatische oder manuelle Job-Abarbeitung
- konfigurierbarer Bearbeitungs-Timer

1.6 Was ist die KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation?

Die KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation ist eine Software für alle Dienstleister, die in Hotellerie, Heimwesen und Pflegebereich Telefonie-Leistungen mit anderen angefallenen Kosten abrechnen wollen. Gemeinsam mit den sonstigen Kosten für die übrigen Serviceleistungen werden die verursachten Gesprächsgebühren beliebig vieler eingebuchter Nebenstellen-Teilnehmer automatisch auf Knopfdruck abgerechnet. Inklusive individuell konfigurierbarem Rechnungsausdruck.

- Vorteile**
- Kostenermittlung mit vordefinierbaren Service-Leistungen
 - individuelle Auswertungen für Bewohner, Gast oder Patient oder Belegungsnummer
 - grafische Belegungsübersicht
 - frei verfügbare Zwischenrechnung für sämtliche Kosten
 - freie Abfrage des Belegungsstatus nach Zimmern mit angefallenen Kosten für Serviceleistungen und Telefon
 - Nebenstellen-Zuordnung für jedes Zimmer + 3 Nebenstellen pro Zimmer
 - TK-Anlagen-Konfiguration nach Standorten und Providern
 - Hotel-Link-Steuerung
 - passwortgesteuerter Nutzer-Zugriff
 - Einsatz im Netzwerk
 - umfangreiche Online-Dokumentation

1.7 Was ist der KatharSys® ComLine Manager?

Der KatharSys® ComLine Manager wird eingesetzt, um Einstellungen für Nebenstellen bzw. Endgeräte von einem PC-Arbeitsplatz zentral vorzunehmen. Weil häufig wechselnde Geräte-Einstellungen zentral von einem Standort aus und ohne wesentliche Administrationskenntnisse steuerbar sind, verringert sich der Wartungsaufwand an TK-Systemen spürbar.

Dabei ermöglicht der KatharSys® ComLine Manager die zentrale Pflege von Einstellungen sämtlicher über das TK-Netz physikalisch angebundener Unternehmensstandorte.

- Vorteile**
- zentrale Administration von Einstellungen wie Kurzwahl, PIN-Nummer, Nebenstellen-Infos wie Displayname oder Displaynr und Telefonbuch-Daten für sämtliche TK-Standorte
 - softwareseitige TK-Konfiguration

1.8 Wohin geht KatharSys®?

Veit & Börs-Software GmbH sind "Alcatel Application Partner" und "Siemens HiPath Ready Partner" - beste Voraussetzungen, mit den Weiterentwicklungen in Sachen TK-Hardware up to date zu bleiben. Für die Auswertung von Verbindungsdaten durch KatharSys®-Software heißt das: Veit & Börs-Software GmbH kennt die Anforderungen und Weiterentwicklungen am TK-/IT-Markt. Und stellt sich den Herausforderungen.

Lokalisation.

Für die 2. Jahreshälfte 2006 ist die Lokalisation der KatharSys®-Linie ins Englische geplant.

1.9 Weitere Informationen

- Internet: www.KatharSys®.de (z. B. Original-Handbücher, Software-Demos usw.)
- E-Mail: info@KatharSys®.de
- Veit & Börs Software GmbH: Am Judenbroich 11, 50266 Frechen; Tel.: 02234/95424-0, Fax: 02234/95424-44

2 Was ist KatharSys®? - Die Produktfamilie

2.1 Einleitung

Die Produktfamilie KatharSys® besteht zur Zeit aus den folgenden Software-Modulen:

KatharSys®-Modul	Einsatzbereich
KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE)	Software zur komfortablen Auswertung von Telekommunikations-Verbindungen
KatharSys® Stammdatenverwaltung (STAMM)	Für die Erfassung von Personal-Daten (intern und projektbezogen). Gehört jeweils zum Lieferumfang der Module KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE) und KatharSys® Elektronisches Telefonbuch (ETB)
KatharSys® Datenaufnahme (GETDAT)	Schnittstellen-Software für Datenübergabe von angebundenen TK-Anlagen an andere Module. Gehört zum Lieferumfang der KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE) und KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation (BGA)
KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation (BGA)	Software für Dienstleister in Gastgewerbe, Heimwesen und Pflegebereich für die Abrechnung von Telefonie-Leistungen gemeinsam mit anderen angefallenen Kosten.

Was ist KatharSys®? - Die Produktfamilie Technologie-Konzept/Software-Architektur

KatharSys®-Modul	Einsatzbereich
KatharSys® Elektronisches Telefonbuch (ETB)	CTI-Standard-Software für die Telefonzentrale im Unternehmen
KatharSys® Agent	Workflow-Scheduler, für das laufzeitnahe Management von KatharSys®-Daten, z. B. für automatische Datensicherungen, Überwachungsaufgaben oder Wartungsaufgaben für die Datenbestände der anderen KatharSys® Software-Module. Auch unabhängig von diesen als eigene Lösung einsetzbar

Die einzelnen Software-Module arbeiten bei gemeinsamem Einsatz optimal zusammen. Einige Beispiele:

- Personal-Datensätze: Zentrale Verwaltung in KatharSys® Stammdatenverwaltung
- Datenbank: SQL-Zertifizierung; Script-Ausführung von SQL-Skripten (in KatharSys® Agent) auf die gespeicherten Verbindungen von KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE)
- Wartungs-, Überwachungs- und Pflegearbeiten: Timer-gesteuerte Automatisierung durch KatharSys® Agent

2.2 Technologie-Konzept/Software-Architektur

2.2.1 Netzwerk-Modi

KatharSys® kann als

- Einzelplatz-Lösung oder
- im Netzwerk

betrieben werden.

Der Einsatz im Netzwerk erfolgt entweder

- im Shared-Modus (Standard-Netzwerk-Lizenz) oder
- auf Client-Server-Basis .

Was ist KatharSys®? - Die Produktfamilie Technologie-Konzept/Software-Architektur

Die beiden Betriebsarten im Netzwerk unterscheiden sich grundsätzlich wie folgt:

Modus File-Sharing: In diesem Modus werden sämtliche Daten zum Zweck der Verarbeitung auf einem sogenannten File-Server vorgehalten. Jeder Client fordert vom File-Server die benötigten Daten über das Netzwerk an. Bevor der Client-Rechner die Daten selbständig verarbeitet, muß er sie vom File-Server vollständig erhalten. Der Modus *File-Sharing* ist unter den folgenden Voraussetzungen eine sinnvolle Alternative zu den heute bevorzugt eingesetzten Client-Server-Lösungen: Verhältnismäßig geringer Datentransfer in KatharSys®-Systemen mit relativ kleinem Datenbestand sowie eine beschränkte Anzahl gleichzeitig auf die zentralen Daten zugreifender User.

Modus Client-Server: Im Client-Server-Modus sind die Beschränkungen des Shared-Modus aufgehoben. Clients, bzw. Workstations greifen auf die zentrale Datenbank des Servers mittels Anfragen/Abfragen (z. B. über SQL) zu, die auf dem leistungsstärkeren Server selbst ausgeführt werden. Nur die tatsächlich benötigte Datenmenge (z. B. das Ergebnis einer SQL-Abfrage) wird über das Netzwerk an den anfragenden Client übermittelt. Dadurch wird die transportierte Datenmenge erheblich reduziert. Der stabile, gleichzeitige Zugriff vieler User ist darüber hinaus gewährleistet. Die folgende Tabelle stellt die beiden Modi des Netzwerkeinsatzes für KatharSys® gegenüber:

	Netzwerkbetrieb "Shared-Modus"	Netzwerkbetrieb "Client-server-Modus"
Technik:	Zugriff über Verzeichnisfreigabe im LAN	TCP/IP-Adressierung
	clientseitige Rechenlast	serverseitige Rechenlast (z. B. SQL-Abfragen, zentrale Datenbankoperationen wie Indizierung oder Sortierung, etc.) für sämtliche Datenbankzugriffe
	-	integrierter Workstation-Client
	-	eigenes Modul zur Datenbank-Administration auf Serverseite

Was ist KatharSys®? - Die Produktfamilie Technologie-Konzept/Software-Architektur

Version 5.0
Mai 2006

	Netzwerkbetrieb "Shared-Modus"	Netzwerkbetrieb "Client-server- Modus"
	Festplatten-Zugriff	erhöhte Geschwindigkeit/Prozessverarbeitung durch serverseitigen Cache-Speicher-Betrieb
	LAN-Anbindung notwendig	Server-Standort weitestgehend unabhängig von LAN-Anbindung
Vorteile:	-	stabilere Umgebung für höchste Daten-Auslastung
	-	wesentlich verbesserte Zugriffs- und Verarbeitungsgeschwindigkeit für alle Client-Anwendungen
	-	erhöhte Datenbank-Sicherheit und Tabellen-Integrität
	-	erhöhte Verfügbarkeit
	-	Netzwerk-Entlastung durch reduzierten Datenverkehr
	-	gleichzeitiger Zugriff zahlreicher User ohne größere Performance-Einbuße

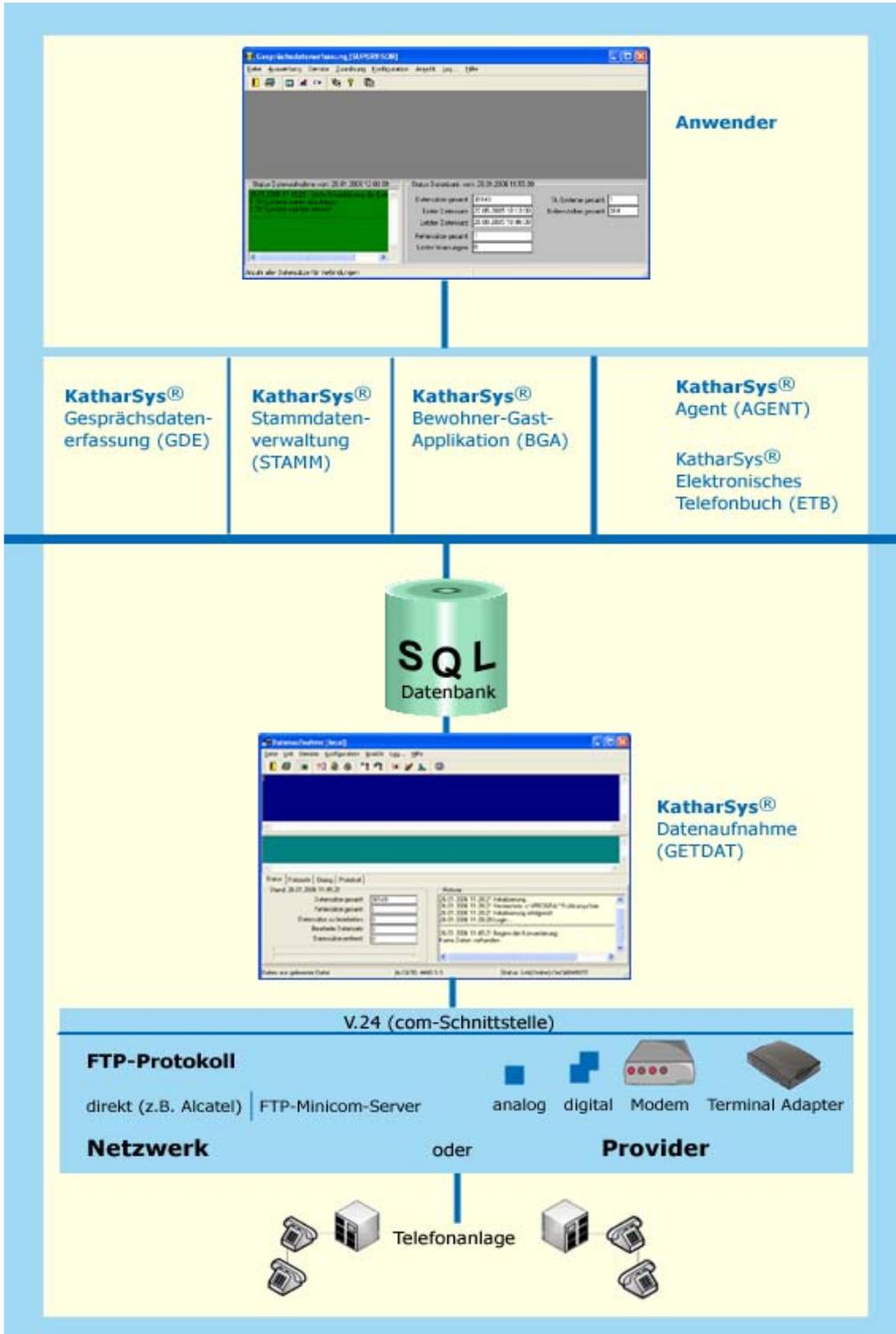
Vertrieb

2.2.2 Datenfluß

Das folgende Schaubild verdeutlicht die Arbeitsweise der KatharSys®-Produkte:

Was ist Katharsys®? - Die Produktfamilie Technologie-Konzept/Software-Architektur

Version 5.0
Mai 2006



Vertrieb

Katharsys®
Fakten & Features

3 Wer braucht KatharSys®?

Die KatharSys®-Produkte sind moderne Software-Produkte (32-bit, Windows-Standard) für das rechnergestützte Auswertungs-Management von Telekommunikations-Daten der angebundenen TK-Anlagen. In bestehende TK- bzw. IT-Strukturen läßt sich KatharSys® problemlos einbinden.

Von KatharSys® profitieren:

- Unternehmen oder Behörden, für die eine Übersicht über die Verteilung der Kommunikationskosten im Unternehmen von Bedeutung ist
- Dienstleister in Gastgewerbe, Heimwesen und Pflegebereich, die nach einer Abrechnungs-Lösung (Service- und Telekommunikationsleistungen) suchen (KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation (BGA))
- Unternehmen, die nach einer modernen, software-gestützten Standard-CTI-Lösung für ihre Telefon-Zentrale suchen (KatharSys® Elektronisches Telefonbuch (ETB))

Grundsätzlich richtet sich das KatharSys®-Angebot demnach an Unternehmen mit mittleren bis hohen Telekommunikations-Kosten: Unternehmen, die darüber hinaus nicht nur genaue Aufschlüsselungen und Auswertungsberichte brauchen, sondern auch ein hohes bis sehr hohes Weiterverarbeitungsaufkommen hinsichtlich der zu verarbeitenden TK-Daten haben.

Darüber hinaus bietet das KatharSys® Elektronische Telefonbuch (ETB) eine Standard-CTI-Komponente für den Einsatz bspw. in der Telefonzentrale eines Unternehmens.

4 Gemeinsame technische Fakten

Für alle KatharSys® Module gelten die folgenden Daten:

Anforderungen	Features
Hardware-Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessor der Pentium-Klasse • 250 MB freier Festplattenspeicher • CD-ROM Laufwerk
Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> • Microsoft Windows 95/98/2000/2003, NTSP4, XP
Architektur	<ul style="list-style-type: none"> • Win32-Applikationen
Installation	<ul style="list-style-type: none"> • Zentral-Installation sämtlicher Lizenzen möglich • Autorun-Funktion mit Abfrage nach Einzelplatz, Server und Client
Online-Hilfe	<ul style="list-style-type: none"> • umfangreiche Online-Dokumentation
Schutzfunktion	<ul style="list-style-type: none"> • volle Nutzer-Identifizierbarkeit durch administratorgesteuerte Passwort-Funktion
Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> • LAN (Workstation/Server); WAN; Einzelplatz
Datenbank	<ul style="list-style-type: none"> • SQL-Zertifizierung
Datensicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • umfangreich konfigurierbare Datensicherung aus beinahe jedem Einzel-Modul heraus

5 KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE)

Version 5.0
Mai 2006

5.1 Was ist die KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE)?

KatharSys® GDE ist eine Software zur komfortablen Auswertung von Telekommunikations-Verbindungen. Nutzer von KatharSys® GDE erstellen Auswertungsberichte nach zahlreichen, individuell kombinierbaren Kriterien; die in einer SQL-Datenbank gespeicherten¹ Verbindungsdaten werden für einen Auswertungsbericht abgefragt. Es gibt voreingestellte Schlüssel-Kriterien - für die häufigsten Anforderungen an Verbindungsauswertungen - und umfangreiche Möglichkeiten zur Erstellung eigener Auswertungskonfigurationen. Zahlreiche TK-spezifische Einstellungsmöglichkeiten stehen für die individuelle Abfrage umfangreicher Datenbestände zur Verfügung. Ein eigener Report-Generator macht Auswertungen vollständig anpaßbar an alle individuellen Gestaltungswünsche.

Umfangreiche Exportfunktionen ermöglichen die individuelle Weiterverarbeitung von angefallenen Verbindungsdaten und die komfortable Synchronisation von Daten innerhalb der IT-Infrastruktur eines Unternehmens.

Eine Analysefunktion erlaubt gezielte Darstellungen, wie z. B. Übersichten über längstes Gespräch, teuerstes Gespräch usw.

Mitarbeiterindividualisierte Auswertungen via Intranet-Aufruf erweitern das Spektrum.

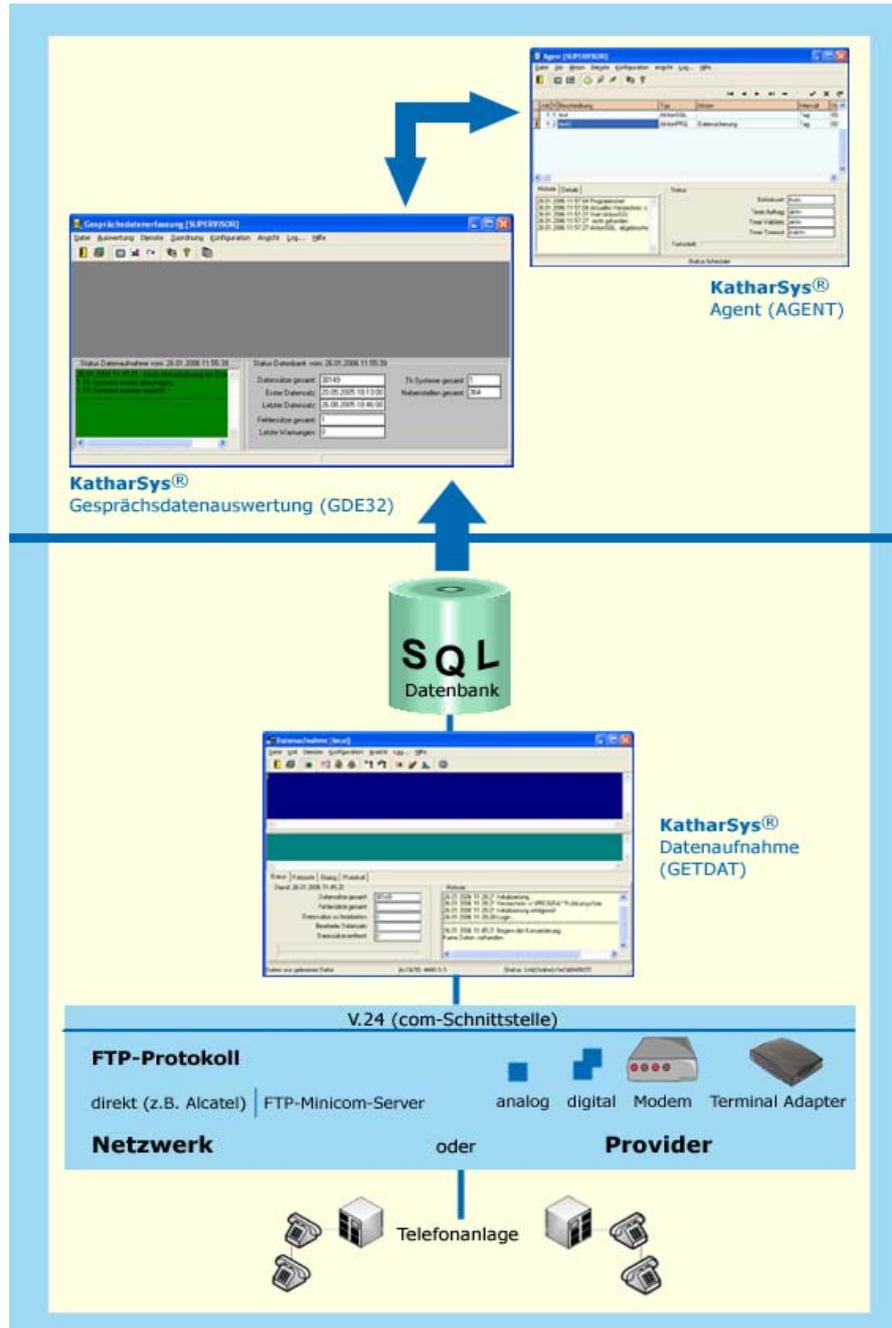
Vertrieb

1. Einbuchung erfolgt durch an die eingebundenen TK-Anlagen angeschlossenes Modul KatharSys® GETDAT

KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE) Datenfluß: Gesprächsdatenerfassung (GDE)

5.2 Datenfluß: Gesprächsdatenerfassung (GDE)

Version 5.0
 Mai 2006



Vertrieb

KatharSys®
 Fakten & Features

5.3 Fakten (tabellarisch) GDE

Technische Daten

Hardware-Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessor der Pentium-Klasse • 250 MB freier Festplattenspeicher • CD-ROM Laufwerk 	
Betriebs-systeme	Microsoft Windows 95/98/2000/2003, NTSP4, XP	
Unterstützte TK-Anlagen	vorkonfiguriert	Alcatel 4400, Alcatel OmniPCX Enterprise/Office, Borgware, Checker; Nothern Telecom, Panasonic KX-TDXXXG; SEL, S12B, 5630; Siemens HICOM 16, 125, 150 POINT, 150E und 300 und Siemens HIPATH 3000 u. 4000
	konfigurierbar	alle TK-Anlagen, die Standard-Ascii-Datensätze zur Verfügung stellen sowie IP-basierte TK-Systeme, die ihre Verbindungsdaten über filecopy zur Verfügung stellen
	sonstige	Update-Programmierung durch Veit & Börs Software GmbH auf Anfrage; Veit & Börs Software sind "Alcatel Application Partner" und "Siemens HiPath Ready Partner"
Schnittstellen	seriell (com Schnittstelle, RS232); FTP (LAN (direkt oder über FTP-Minicom-Server)).	
Betriebsart	online und remote	

KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE)

Fakten (tabellarisch) GDE

Technische Daten

Features	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertungen nach den Haupt-Schlüsseln Nebenstelle, Projekt, PIN, Abt.-Kst.-Gruppe (f. Abteilung, Kostenstelle und Gruppe), Kanal/Amtsleitung; Rufnummer; Personal; Vorhaben; Stichprobe • Analyse-Funktion nach Kriterien wie Verbindungen, Einheiten, Verbindungsdauer, Kosten, Rufnummern, Verbindungsdauer und Einzelkosten (SQL-Skript mgl. für Änderungen) • Einbuchungs-Aufschlüsselung nach den Kennzeichen Dienst, Privat, Gast, Wahlfrei 1 u. Wahlfrei 2 • Weitere Unter-Schlüssel: PIN-Nummern, Verrechnungs-Nummern und Personen-Namen • Zusätzliche Auswahlkriterien: Datum und Uhrzeit; TK-Kennungen, Gesprächs- und Stammdaten-Filter; Währungen • Freie Konfiguration und Menü-Aufnahme von eigenen Unter-Schlüsseln • Standortunabhängige Verzonungseinbuchung (Avon) • Provider-Konfiguration für Fest-Installationen und Call-by-Call-Verbindungen • Option: Datenaufnahme per Zufall • Berechnung in beliebigen verschiedenen Währungen • Volle Umsetzung der Dienstanschluß-Vorschrift • Passwortgesteuerte Menürechts-Verwaltung • Sofortausdruck, Rufnummernunterdrückung, Nicht-Registrierung und GKZ-Umbuchung für ViP-Stellen • umfangreiche Exportmöglichkeiten mit zahlreichen Parameter-Einstellungen für die Weiterverarbeitung von Verbindungsdaten • Intelligente Datensicherung • separat verwaltbare Profile für wiederkehrende Auswertungseinstellungen • Stapel-Abarbeitung von mehreren Auswertungen • Report-Editor für freie Gestaltung der Auswertungen • Im- und Export von Reporten • Lösch-Routine für Verbindungsdaten, Fehlersätze und Vip-Zuordnung für ihre private Pflege • Neuberechnung für Verbindungsgebühren • Frei veränderbare, komplettverzeichnende Verzonungs-Datenbank • teilnehmerindividualisierte Auswertungen über Intranet • Manuelle Dateneingabe • Umbuchungs-Routine • Freie Druckerkonfiguration
----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE) Fakten (tabellarisch) GDE

Technische Daten

Maximalwerte (Anzahl)	TK-Systeme	keine Einschränkung, da abhängig vom Datentransfer
	Nebenstellen	keine Einschränkung; abhängig vom Datentransfer
	Verwaltbare Datensätze	Client-Server-Modus: Datensätze je Tabelle maximal zwischen 200 Millionen (Windows 9x/ME) bis 1 Billion Einträge (Windows NT/2000/XP)
	Vip-Stellen-Vergabe (nach Nebenstellen)	für sämtliche Nebenstellen
	Vip-Stellen-Vergabe (nach Verrechnungsnummern)	für sämtliche Nebenstellen
	Administrierbare Benutzer	keine Einschränkung
	Tolerier-/Verwaltbare Fehler-Datensätze	vom Administrator konfigurierbar

Technische Daten

Sonstiges	TK-Anlagen	heterogener oder homogener TK-Anlagen-Verbund möglich
		geringer Umrüstaufwand am TK-System durch Verwendung eines zwischenspeichernden Datenbuffers
	Netzwerk	LAN (Workstation/Server); WAN; Einzelplatz
	Installation	<ul style="list-style-type: none"> Zentral-Installation sämtlicher Lizenzen möglich Autorun-Funktion mit Abfrage nach Einzelplatz, Server und Client
	Online-Hilfe	umfangreiche Online-Dokumentation
	Schutzfunktion	volle Nutzer-Identifizierbarkeit durch administratorgesteuerte Passwort-Funktion
Betriebsart	online	Übermittlung der anfallenden Verbindungsdaten eines lokalen TK-Systems über V.24-Protokoll (RS232; com-Schnittstelle) an die auswertenden Module. FTP-Transfer über LAN (direkt oder über FTP-Minicom-Server)).
	remote	Fernabfrage der anfallenden Verbindungsdaten eines standortexternen TK-Systems entweder analog (Festverbindung) oder digital (S0, S2N) oder über Modem oder Terminal-Adapter (Provider). FTP-Transfer über LAN (direkt oder über FTP-Minicom-Server)).

5.4 Vorteile

Die KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE) bietet folgende Vorteile:

- zahlreiche vorgefertigte Auswertungskonfigurationen
- freie Auswertungskonfiguration
- Aufnahme von eigenen Auswertungskonfigurationen in Untermenüs
- detaillierte, eigene Analyse-Funktion nach Kriterien wie Verbin-

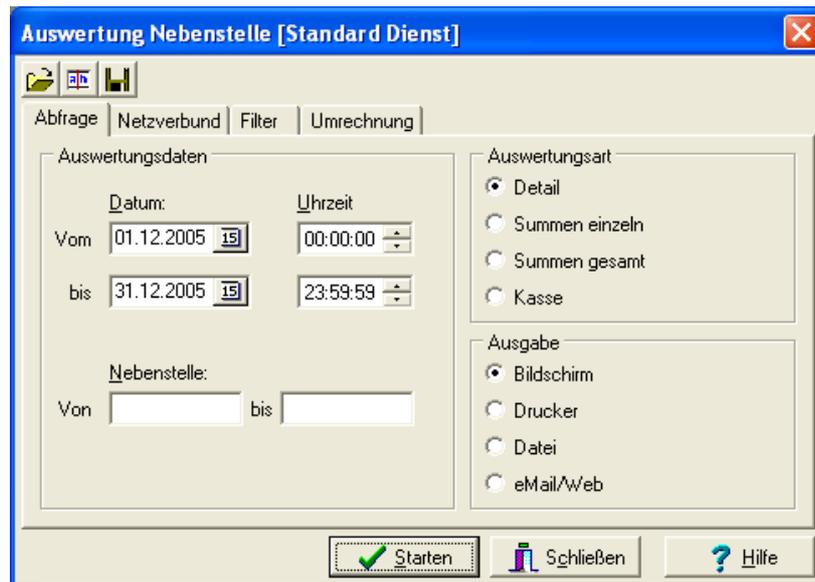
KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE) Vorteile

- dungen, Einheiten, Verbindungsdauer, Kosten, Rufnummern, Verbindungsdauer und Einzelkosten
- umfangreiche Exportmöglichkeiten für die individuelle Weiterverarbeitung von Verbindungsdaten
- separat verwaltbare Profile für wiederkehrende Auswertungseinstellungen
- Stapel-Abarbeitung von mehreren Auswertungen
- eigener integrierter Report-Editor für freie Gestaltung der Auswertungen
- teilnehmerindividualisierte Auswertungen über Intranet
- standortunabhängige Verzonungseinbuchung
- Provider-Konfiguration für Fest-Installationen und Call-by-Call-Verbindungen
- volle Umsetzung der Dienstanschluß-Vorschrift
- Berechnung in beliebigen verschiedenen Währungen
- passwortgesteuerte Menürechts-Verwaltung
- intelligente Datensicherung
- freie Druckerkonfiguration
- online und remote
- Einsatz im Netzwerk
- umfangreiche Online-Dokumentation

5.5 Schlüsselfunktionen

5.5.1 Auswertungen erstellen (z.B nach Nebenstellen)

Version 5.0
Mai 2006



Vertrieb

Abbildung 1: Auswertungen erstellen

- Datumsbereich der abzufragenden Verbindungsdaten einschränken
- Nebenstellen-Einschränkung vornehmen
- Berichts-Darstellung definieren
- Ausgabeform bestimmen
- Registerkarte *Netzverbund*: TK-Netzwerk und Pbx-ID einschränken
- Registerkarte *Filter*: Verbindungsdaten-, Verbindungsgebühren- und Teilnehmer-Einschränkungen einstellen
- Registerkarte *Umrechnung*: Währung einschränken

5.5.2 Eigene Auswertung konfigurieren

Version 5.0
Mai 2006



Abbildung 2: Eigene Auswertung konfigurieren

- Gesprächsart definieren
- Gesprächszonen festlegen
- Menü-Eintrag bestimmen
- Menü-Aktivierung ja/nein
- weitere Einstellungen definieren
- Registerkarte *Ausgabefilter*: Unterdrückungs-Parameter (z. B. Verbindungs-Zeitpunkt oder Rufnummer, etc.) festlegen; Betragsgenauigkeit der Anzeige (nach Kommastellen) definieren
- Registerkarte *Reportgestaltung*: Layout des Ausgabeberichts (Titel, Kopf- und Fußzeile, Position der Empfänger-Adresse) bestimmen

Vertrieb

5.5.3 Analyse

Version 5.0
Mai 2006



Vertrieb

Abbildung 3: Kosten analysieren

- Datumsbereich der abzufragenden Verbindungsdaten einschränken
- Ausgabeform bestimmen
- Registerkarte *Netzverbund*: TK-Netzwerk und Pbx-ID einschränken
- Registerkarte *Filter*: Verbindungsdaten-, Verbindungsgebühren- und Teilnehmer-Einschränkungen einstellen
- Registerkarte *Umrechnung*: Währung einschränken

5.5.4 Export

Version 5.0
Mai 2006

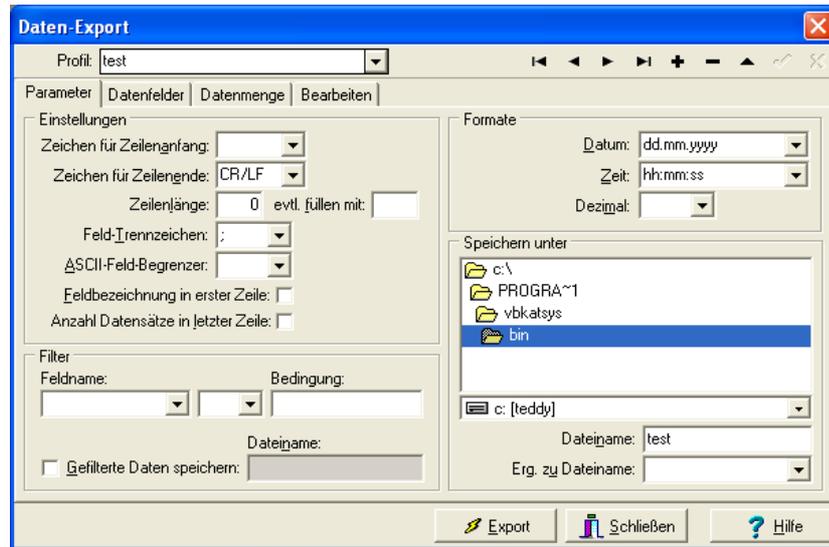


Abbildung 4: Daten exportieren

- Einstellungen für einzelnen Datensatz (Record) vornehmen
- Filter definieren
- Datums- und Zeitformate bestimmen
- Registerkarte *Bearbeiten*: bis zu 10 SQL-Skripte ausführen für weitere Selektierungen

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

5.5.5 Datensicherung

Version 5.0
Mai 2006

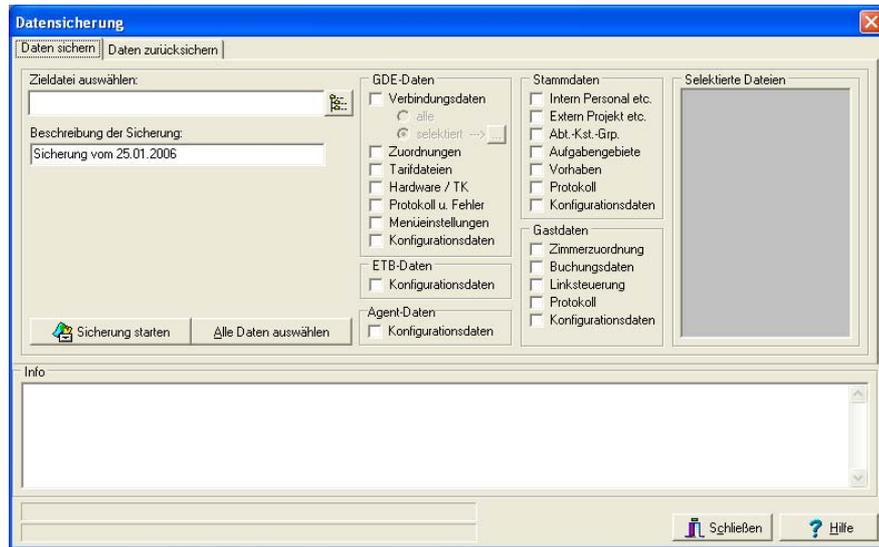


Abbildung 5: Datensicherung

- Daten zur Sicherung (nach KatharSys®-Modulen) auswählen
- einzelne Verbindungsdaten (separat filterbar) zur Sicherung auswählen
- Sicherung auslösen
- Registerkarte *Daten zurücksichern*: Rücksicherungsdaten auswählen und Rücksicherung vornehmen

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

5.5.6 VIP-Konfiguration

Version 5.0
Mai 2006

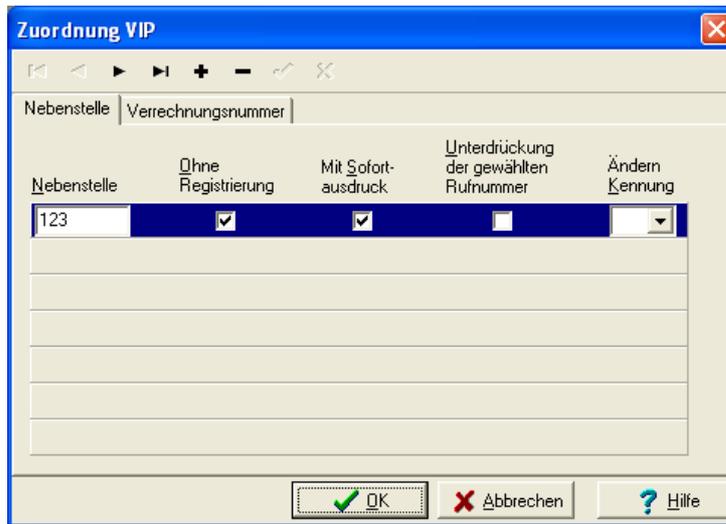


Abbildung 6: ViP-Konfiguration

- Registrierungs-, Sofortausdrucks-, und Unterdrückungsoption sowie GKZ-Umsetzung nach einzelnen Nebenstellen einstellen
- Registerkarte *Verrechnungsnummer*: Registrierungs-, Sofortausdrucks-, und Unterdrückungsoption nach Verrechnungs- bzw. PIN-Nummern

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

5.5.7 TK-Konfiguration

Version 5.0
Mai 2006

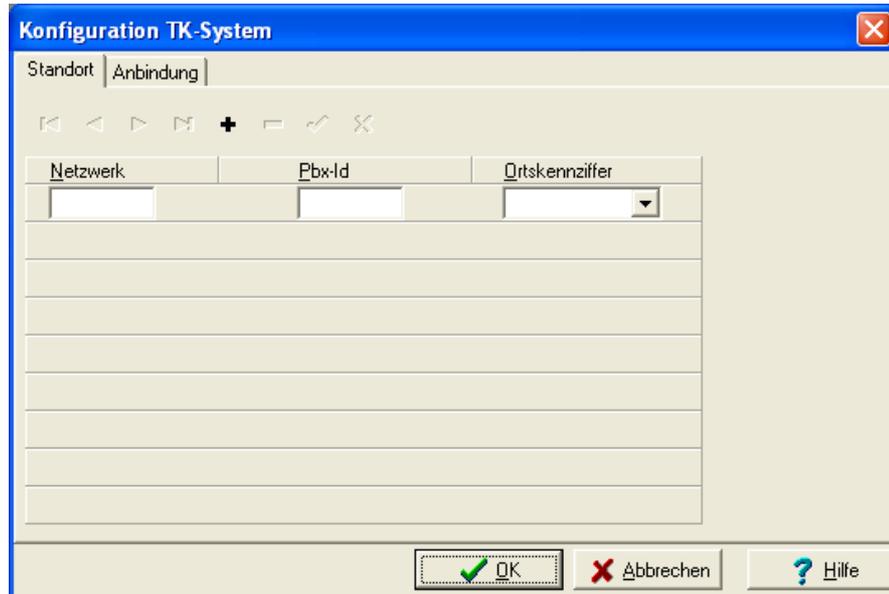


Abbildung 7: TK-Anlagen-Konfiguration

- Registerkarte *Standort*: Netzwerk-Kennnummer, Pbx-ID für verzonungsabhängige Verbindungseinbuchung konfigurieren
- Registerkarte *Anbindung*: TK-Systeme (Netzwerk bis AVS/ Kanal) zu Provider/Netzanbieter zuordnen

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

5.5.8 Status-Anzeige der Bediener-Oberfläche

Version 5.0
Mai 2006

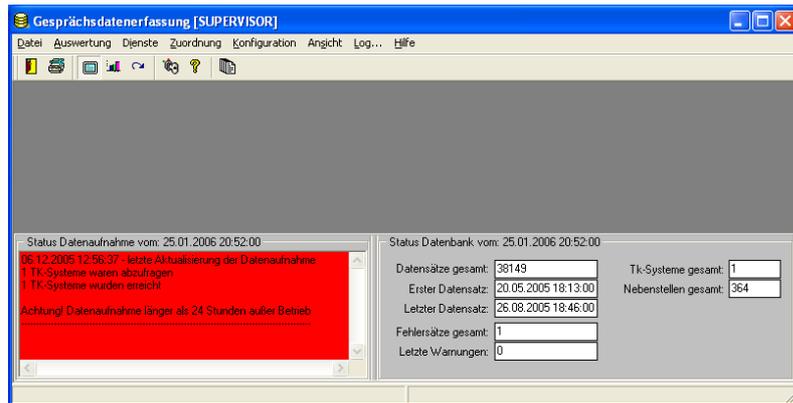


Abbildung 8: Status-Anzeige der Bediener-Oberfläche

- Rückmeldung abzufragende TK-Systeme ("Status Datenaufnahme")
- Datenbank-Status nach Menge, Datum, Fehlersätzen, eingebundenen TK-Systemen und Nebenstellen

Vertrieb

5.6 Nebenfunktionen

5.6.1 Manuelle Dateneingabe

Version 5.0
Mai 2006

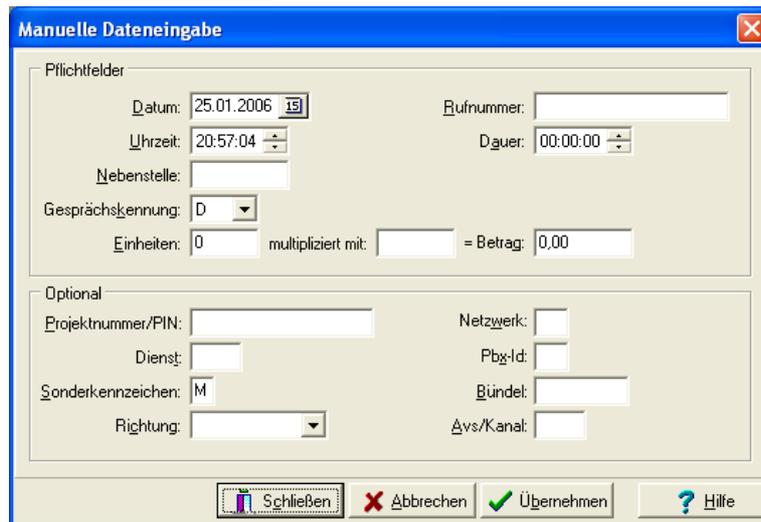


Abbildung 9: Manuelle Dateneingabe

- manuelle Verbindung mit sämtlichen Kenndaten einbuchten

5.6.2 Registrierungseinstellungen



Abbildung 10: Registrierungseinstellungen

Vertrieb

Fakten & Features
KatharSys®

KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE) Nebenfunktionen

- Unterdrückungsoptionen (Aufnahme in Datenbank) festlegen nach Verbindungsarten Dienst, Privat, Gast, Wahlfrei 1 und Wahlfrei 2 und Nutzung nach verbrauchten Einheiten
- Registerkarte *Datenschutz* Rufnummern-Unterdrückung (Anzahl Rufnummern-Ziffern) festlegen nach Verbindungsarten Dienst, Privat, Gast, Wahlfrei 1 und Wahlfrei 2
- Registerkarte *Währung*: Währungseinstellungen und Brutto-Netto-Berechnungs-Einstellung
- Registerkarte *Bewertung*: Einstellungen Verrechnungsnummer, GKZ-Umsetzung und Übersetzung (bei fehlender Nebenstelle)
- Registerkarte *Optionen*: Intervalle Datenaufnahme und Datenbank und Datenträgersaustauschformate
- Registerkarte *Firmen-Logo*: Logo einspielen für Auswertungen

Version 5.0
Mai 2006

5.6.3 Verzonungseinstellungen

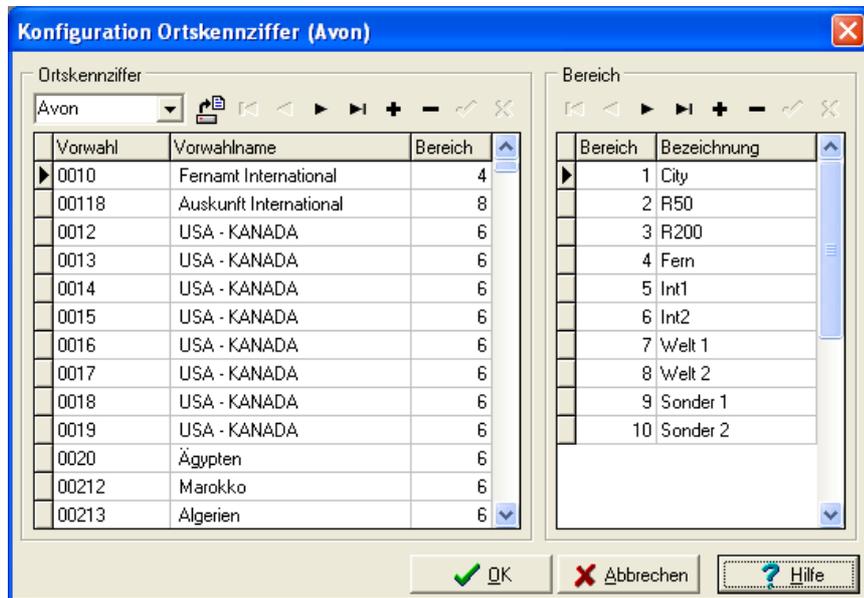


Abbildung 11: Verzonungseinstellungen

- Einlesen von Verzonungs-Dateien nach unterschiedlichen (Vorwahl-)Standorten der angebundenen TK-Systeme

Vertrieb
KatharSys®
Fakten & Features

5.6.4 Benutzer-Administration

Version 5.0
Mai 2006



Abbildung 12: Benutzer-Administration

- neue Benutzer erfassen, nicht mehr benötigte entfernen, Passwörter löschen und Benutzer vorübergehend sperren

5.6.5 Profile

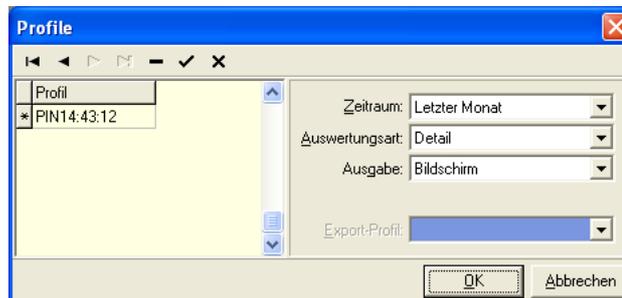


Abbildung 13: Auswertungs-Profile verwalten

- Auswertungseinstellungen speichern, laden oder für Export-

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

Funktionen nutzen

5.6.6 Stapel

Version 5.0
Mai 2006

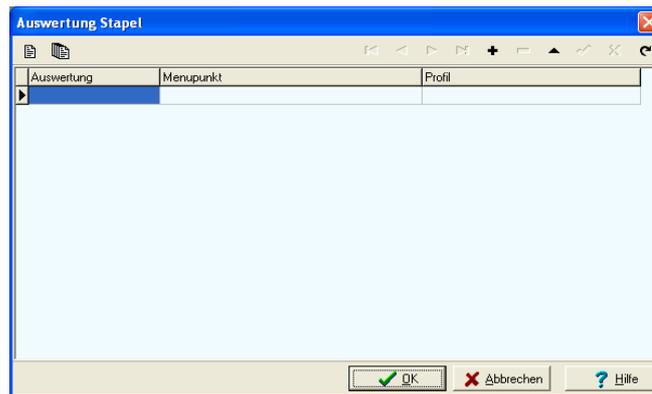


Abbildung 14: Auswertungen automatisch abarbeiten

- Auswertungsart und Profil wählen
- automatisch abarbeiten lassen

Vertrieb

5.6.7 Report-Editor

Version 5.0
Mai 2006

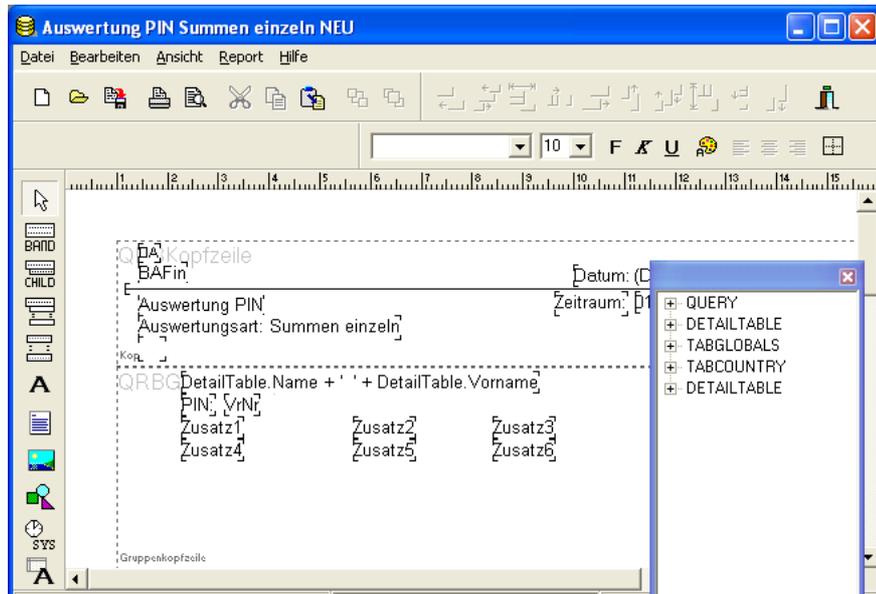


Abbildung 15: Individuelle Reporte gestalten

- Reporte in eigenem Editor individuell konfigurieren

5.6.8 Konfiguration Netz-Anbieter

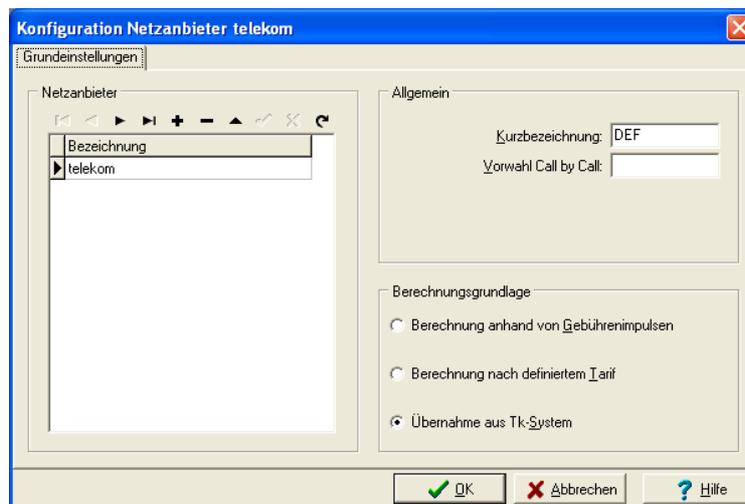


Abbildung 16: Gebührenberechnung je Provider

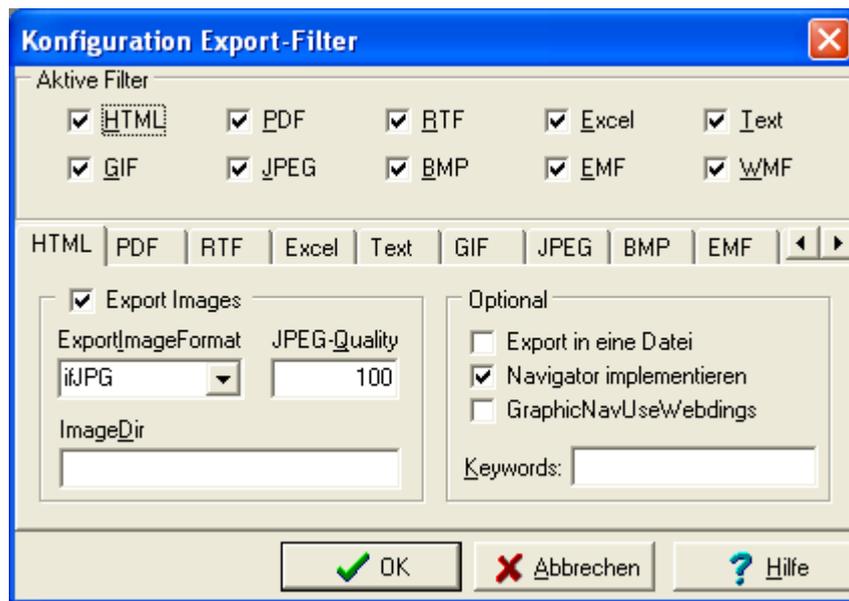
Vertrieb

Fakten & Features
KatharSys®

- Provider/Netzanbieter mit Call-by-Call-Vorwahl erfassen
- Grundlage der Gebührenberechnung definieren

Version 5.0
Mai 2006

5.6.9 Export-Filter



Vertrieb

Abbildung 17: Export-Filter für Auswertungen

- wählen, in welche Formate Auswertungen exportiert werden können
- separate, umfangreiche Einstellungen für jedes einzelne Format vornehmen

5.6.10 E-Mail-Versand

Version 5.0
Mai 2006

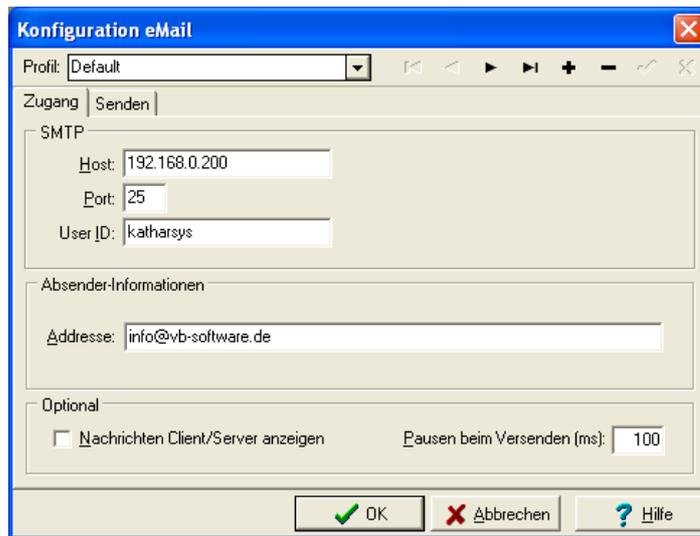


Abbildung 18: E-Mail-Versandeeinstellungen konfigurieren

- Protokoll-Einstellungen für die Zustellung von Auswertungen per E-Mail vornehmen
- Versandeeinstellungen definieren

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

6 KatharSys® Elektronisches Telefonbuch (ETB)

Version 5.0
Mai 2006

6.1 Was ist das KatharSys® Elektronische Telefonbuch (ETB)?

Das KatharSys® Elektronische Telefonbuch (ETB) ist eine Grundfunktionen komfortabel abdeckende CTI-Software für den Einsatz in der Telefonzentrale. Verbindungsteilnehmer (interne, externe und private)¹ werden über komfortable Echtzeit-Suchmöglichkeiten gefunden und per Mausklick verbunden. Die Vorsortierung über einzelne Aufgabengebiete beschleunigt den Zugriff.

Das KatharSys® Elektronische Telefonbuch (ETB) verfügt über eine V.24-Anbindung und eine TAPI-Schnittstelle. In Verbindung mit einer Braille-Zeile ist es blindenplatztauglich. Abhängig vom jeweiligen Hersteller sind auch Wahlmöglichkeiten über TCP/IP vorhanden.

Das Vorhalten einer lokalen Kopie der benötigten Daten sichert den Datenzugriff, wenn der Netzwerk-Server nicht erreicht werden kann.

Vertrieb

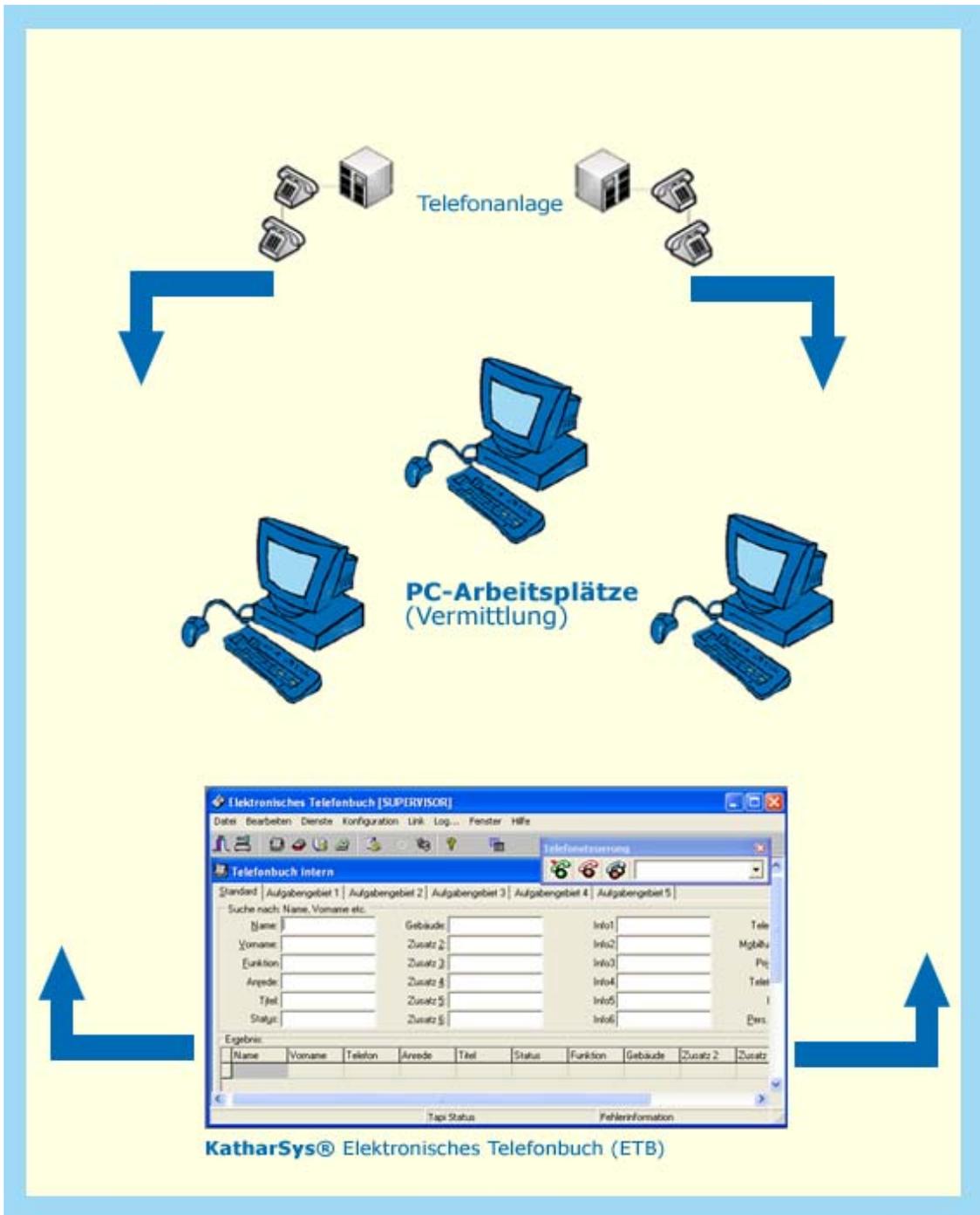
1. Datenbank verwaltbar über KatharSys® Stammdatenverwaltung. Darüber hinaus D-Info-Abfrage möglich.

KatharSys® Elektronisches Telefonbuch (ETB) Datenfluß: Elektronisches Telefonbuch (ETB)

6.2 Datenfluß: Elektronisches Telefonbuch (ETB)

Version 5.0
Mai 2006

Vertrieb



KatharSys®
Fakten & Features

6.3 Fakten (tabellarisch) ETB

Technische Daten

Hardware-Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessor der Pentium-Klasse • 250 MB freier Festplattenspeicher • CD-ROM Laufwerk
Betriebssysteme	Microsoft Windows 95/98/2000/2003, NTSP4, XP
Unterstützte TK-Anlagen	alle TK-Anlagen, die eine V.24- oder TAPI-Schnittstelle zur Verfügung stellen; herstellerabhängig: TCP/IP-Telefonie
Schnittstelle	V.24-Schnittstelle; TAPI-Schnittstelle (Telephony Application Programming Interface); herstellerabhängig: TCP/IP-Telefonie
Features	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen per Knopfdruck • Einschränkende Echtzeit-Suche • Echtzeit-Suchanzeige nach mehr als 14 Kriterien • Unbeschränkte Suchkriterien-Kombinierbarkeit • Teilnehmer-Vorsortierung nach frei konfigurierbaren Aufgabengebieten • TAPI-Telefonsteuerung • Optimal gesplittete Teilnehmer-Abfrage • externe und interne Teilnehmer • Eigenes privates Telefonbuch • Freie Nebenstellen-Anwahl per manueller Eingabe • Passwortgesteuerter Nutzer-Zugriff • Daten-Import von D-Info

KatharSys® Elektronisches Telefonbuch (ETB)

Fakten (tabellarisch) ETB

Technische Daten

Datenbank-Abfrage	Suche	Echtzeit-Eingrenzung	
	Such-Kriterien	Anzahl	mehr als 14
		Kombination	keine Beschränkung
Maximalwerte (Anzahl)	Gleichzeitig verwaltbare Such-Einträge	Telefonbuch, intern	keine Einschränkung
		Telefonbuch, extern	keine Einschränkung
		Telefonbuch, privat	keine Einschränkung
		D-Info-Import	ca. 70; Einschränkung durch D-Info-CD-ROM
	Administrierbare Benutzer	keine Einschränkung	
Netzwerk	LAN (Workstation/Server); WAN; Einzelplatz		

KatharSys® Elektronisches Telefonbuch (ETB)

Vorteile

Technische Daten

Installation	<ul style="list-style-type: none"> • Zentral-Installation sämtlicher Lizenzen möglich • Autorun-Funktion
Online-Hilfe	umfangreiche Online-Dokumentation
Schutzfunktion	volle Nutzer-Identifizierbarkeit durch administrator-gesteuerte Passwort-Funktion
TAPI-Funktionen	Gesprächsannahme; Gesprächsaufbau; Gesprächstrennung; Wahlwiederholung
Blindenplatz-Tauglichkeit	für Blinden-Platz in Verbindung mit einer Braille-Zeile geeignet, da sämtliche Funktionen über Tastatur-Kürzel anwählbar

6.4 Vorteile

Das KatharSys® Elektronische Telefonbuch (ETB) bietet folgende Vorteile:

KatharSys® Elektronisches Telefonbuch (ETB) Schlüsselfunktionen

- einschränkende Echtzeit-Suche nach mehr als 14 Kriterien
- unbeschränkte Suchkriterien-Kombinierbarkeit
- TAPI-Telefonsteuerung
- TCP-IP-Telefonie (herstellerabhängig)
- Vorsortierung nach Aufgabengebieten
- Daten-Import von D-Info
- Blindenplatz-Tauglichkeit
- Einsatz im Netzwerk
- umfangreiche Online-Dokumentation

Version 5.0
Mai 2006

6.5 Schlüsselfunktionen

6.5.1 TAPI-Telefonsteuerung



Abbildung 19: TAPI-Telefonsteuerung

- Gespräche annehmen, trennen und Gesprächsanwahl nach manuell erfaßten Rufnummern oder per Auswahlliste (Wahlwiederholung)

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

6.5.2 Such-Anwahl aus dem internen Telefonbuch

Version 5.0
Mai 2006

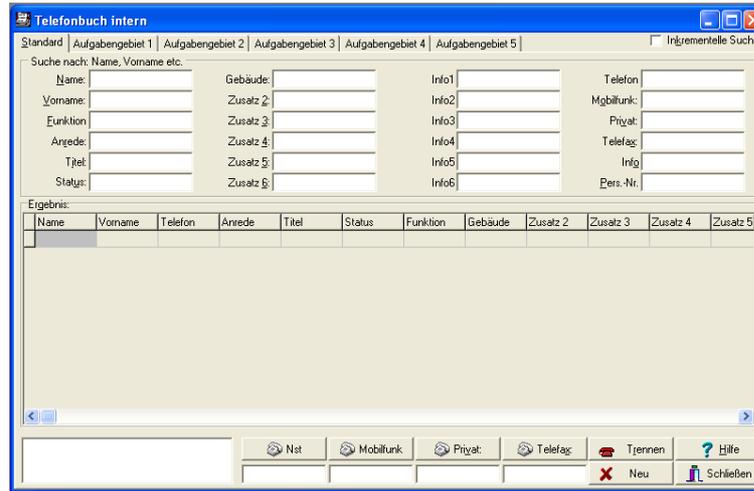


Abbildung 20: Such-Anwahl aus dem internen Telefonbuch

- Echtzeit-Suche nach Datensatz-Kriterien, frei kombinierbar, vornehmen
- Teilnehmer anwählen, trennen oder Such-Ergebnisse löschen über Schaltflächen
- Registerkarten *Aufgabengebiet 1* bis *Aufgabengebiet 5*: Teilnehmer-Suche nach zuvor definierten Aufgabenbereichen aus bis zu 5 Aufgabengebieten (Definition über KatharSys® Stammdatenverwaltung)

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

6.5.3 Such-Anwahl aus dem externen Telefonbuch

Version 5.0
Mai 2006

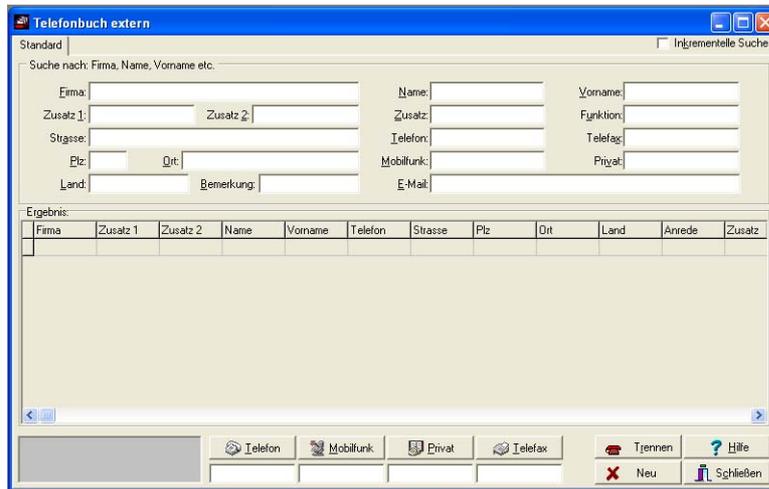


Abbildung 21: Such-Anwahl aus dem externen Telefonbuch

- Echtzeit-Suche nach Datensatz-Kriterien, frei kombinierbar, vornehmen
- Teilnehmer anwählen, trennen oder Such-Ergebnisse löschen über Schaltflächen

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

6.5.4 D-Info-Suchanfrage

Version 5.0
Mai 2006

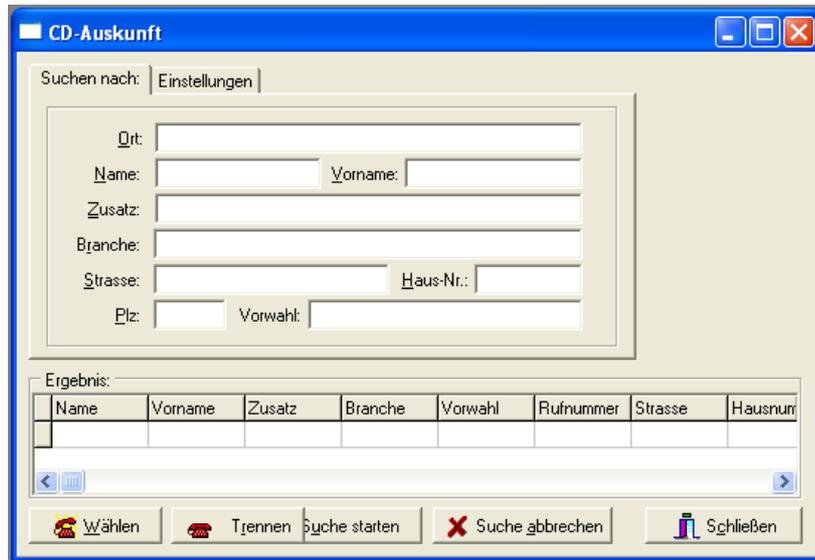


Abbildung 22: D-Info-Suchanfrage

- Suche nach Datensatz-Kriterien, frei kombinierbar, vornehmen;
Quelle: D-Info-CD-ROM
- Such-Ergebnisse anzeigen, Suche abbrechen, Teilnehmer anwählen und trennen über Schaltflächen

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

6.6 Nebenfunktionen

6.6.1 Such-Anwahl aus dem privaten Telefonbuch

Version 5.0
Mai 2006

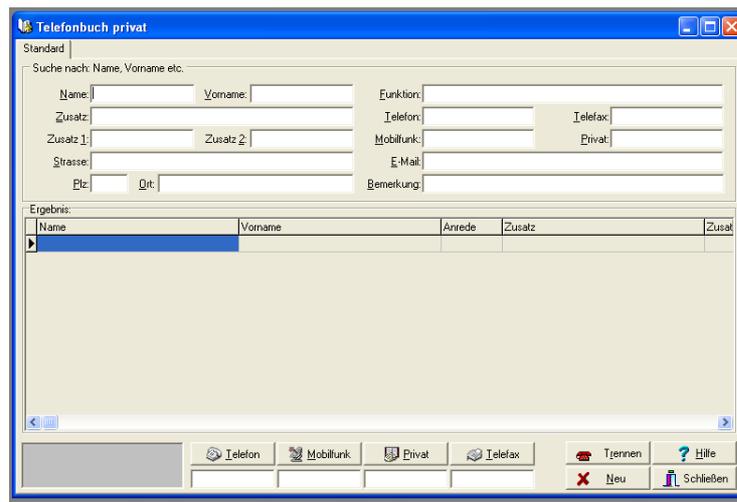


Abbildung 23: Such-Anwahl aus dem privaten Telefonbuch

- Echtzeit-Suche nach Datensatz-Kriterien, frei kombinierbar, vornehmen
- Teilnehmer anwählen, trennen oder Such-Ergebnisse löschen über Schaltflächen

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

6.6.2 Privates Telefonbuch bearbeiten

Version 5.0
Mai 2006

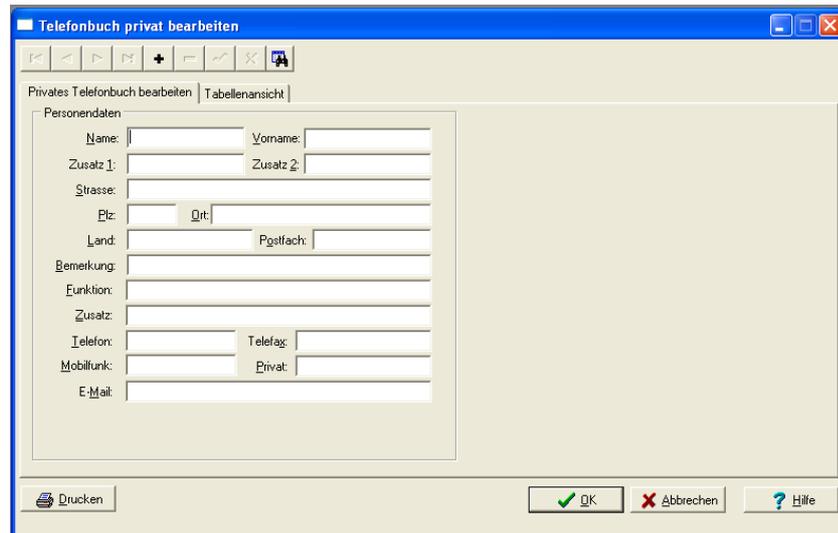


Abbildung 24: Privates Telefonbuch bearbeiten

- Personen-Datensätze erfassen
- Registerkarte *Tabellenansicht*: Übersicht über sämtliche existierenden Einträge

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

6.6.3 Aufgabengebiete definieren (in KatharSys® STAMM)

Version 5.0
Mai 2006

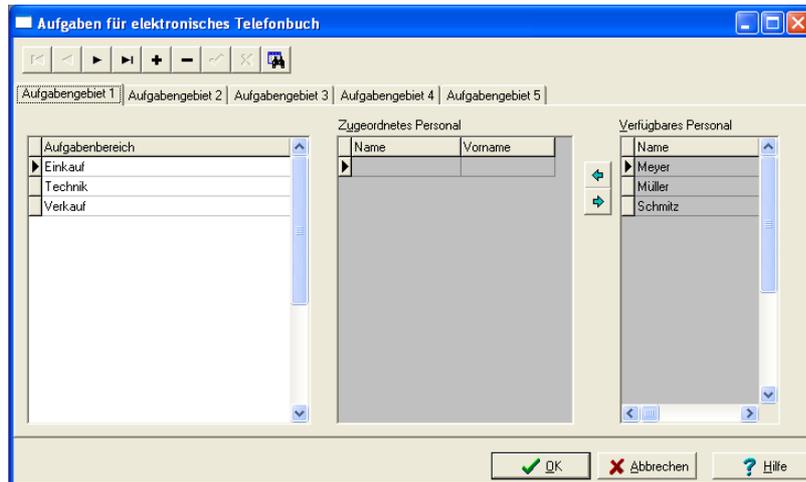


Abbildung 25: Aufgabengebiete definieren

- Aufgabengebiet definieren
- Personal zuordnen

Vertrieb

6.6.4 Benutzer-Administration

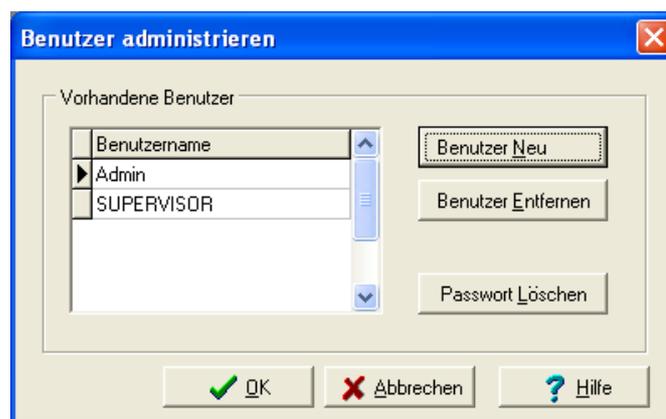


Abbildung 26: Benutzer-Administration

- neue Benutzer erfassen, nicht mehr benötigte entfernen und
Passwörter löschen

Fakten & Features
KatharSys®

6.6.5 Such-Optimierung (durch Indizierung)

Version 5.0
Mai 2006

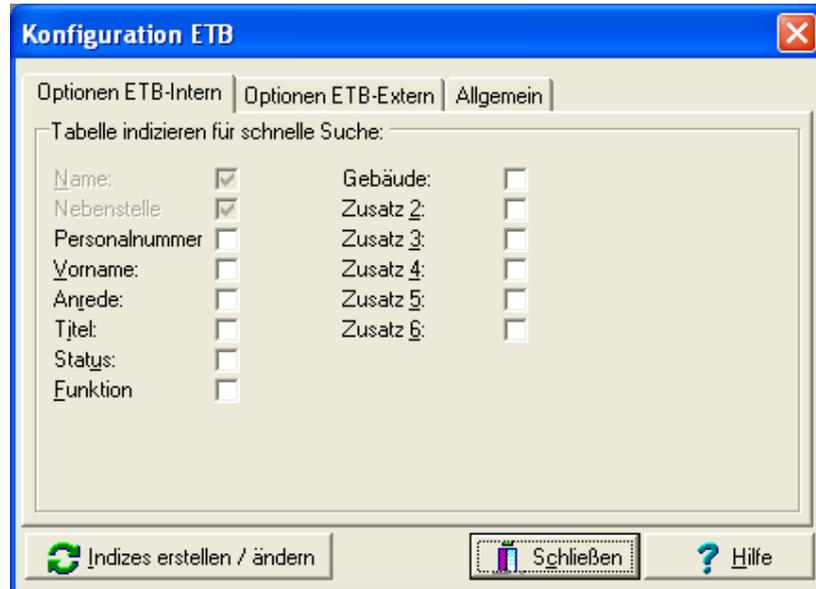


Abbildung 27: Such-Optimierung (durch Indizierung)

- Datenbank-Indizierungen für Suchoptimierung bei großen Datenbeständen

Vertrieb

7 KatharSys® Agent

Version 5.0
Mai 2006

7.1 Was ist der KatharSys® Agent?

Der KatharSys® AGENT ist ein zeitgesteuerter Workflow-Scheduler, mit dem KatharSys®-Daten laufzeitnah und professionell gemanagt werden können. Beliebige viele, automatische Job-Routinen sind für umfangreiche konfigurierbares, komplexes Datenmanagement erstellbar – mit beliebig vielen kombinierbaren Aktionen pro Job.

KatharSys® AGENT Standard:

Via SMTP-Versand können Statusmeldungen automatisch versendet werden. Über Jobs mit PRG-Aufrufen können nicht mehr benötigte Daten gelöscht, wichtige Daten gesichert oder der ordnungsgemäße Betrieb der KatharSys® GDE überwacht werden.

KatharSys® AGENT Professionell:

Komplexe Workflow-Routinen stehen zur Verfügung: Ganze Auswertungen von Verbindungsdaten können regelmäßig automatisch erstellt, ausgedruckt, in eine Datei geschrieben und im Firmennetzwerk abgelegt werden.

KatharSys®-Daten können über SQL-Abfragen, Datei-Übertragung via FTP sowie automatisierte Im- und Exporte mit umfangreichen Konfigurationsoptionen synchronisiert werden.

Die erstellbaren Aktionen sind: Datenbank-Abfragen (SQL), das Ausführen von Programm-Dateien (exe-Dateien), FTP-Aufgaben (file transfer über Internet), das Ausführen von BAT-Dateien (Batch-Dateien), der E-Mail-Versand über SMTP, die automatische Auswertung (AUW) sowie der konfigurierbare Import (IMP)

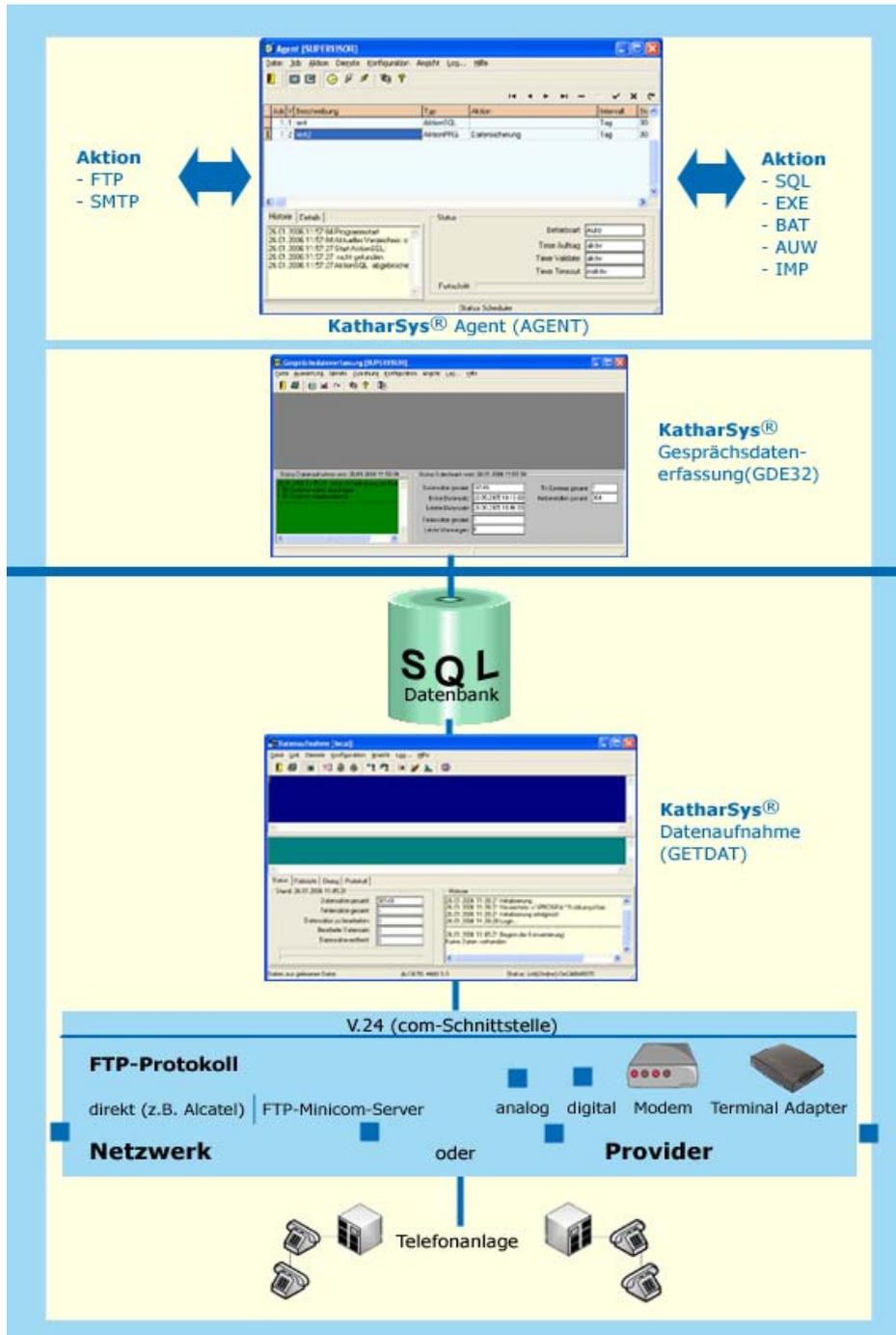
Der KatharSys® AGENT ist jedoch auch gänzlich unabhängig von den anderen KatharSys®-Modulen einsetzbar.

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

7.2 Datenfluß: Agent

Version 5.0
Mai 2006



Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

7.3 Fakten (tabellarisch) Agent

Technische Daten

Hardware-Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessor der Pentium-Klasse • 250 MB freier Festplattenspeicher • CD-ROM Laufwerk
Betriebssysteme	Microsoft Windows 95/98/2000/2003, NTSP4, XP
Datenbank	SQL-Abfrage
Protokolle	V.24-Schnittstelle;); FTP (LAN (direkt oder über FTP-Mini-com-Server)); SMTP; TAPI

Technische Daten

Features	<ul style="list-style-type: none"> • Historien-Ansicht (Log) auf Bediener-Oberfläche • Aktionsmöglichkeiten: SQL-Datenbank-Abfrage, FTP-File-Transfer, Aufruf von Programmen (exe-Dateien) • Aufruf von Batch-Dateien • Erstellung von Auswertungen • Import-Routinen (von Ascii-Datensätzen, anderen Tabellen der KatharSys-Datenbank oder LDAP-Client) • LDAP-Client (LightWeightDirectoryAccessProtocol) • eMail-Jobs per SMTP-Versand, z. B. für automatische Benachrichtigungen bei Störungen der KatharSys® GDE • automatisches Abspielen von wav.-Datei bei auftretenden Störungen (z. B der Datenaufnahme für GDE) • Job-Erstellung mit individuell kombinierbaren Aktionen • Automatische oder manuelle Job-Abarbeitung • Konfigurierbarer Bearbeitungs-Timer • Freie Drucker-Konfiguration • nutzerindividuelle Passwortverwaltung 	
	Maximalwerte (Anzahl)	Erstellbare Aktionen pro Job
Verwaltbare Jobs		keine Einschränkung; maximalbegrenzt durch Ausführungszeit
Netzwerk	LAN (Workstation/Server); WAN; Einzelplatz	

Technische Daten

Installation	<ul style="list-style-type: none"> • Zentral-Installation sämtlicher Lizenzen möglich • Autorun-Funktion
Schutzfunktion	<p>volle Nutzer-Identifizierbarkeit durch administratorgesteuerte Passwort-Funktion</p>

7.4 Vorteile

Der KatharSys® Agent bietet folgende Vorteile:

- Aktionsmöglichkeiten: SQL-Datenbank-Abfrage, FTP-File-Transfer, Aufruf von Programmen (exe-Dateien), Aufruf von Batch-Dateien, E-Mail-Jobs per SMTP-Versand für Benachrichtigungs-E-Mails und automatische Datensicherung;
- Erstellung von Auswertungen und komplexen Import-Routinen
- parameterexakte Export-Funktionen für umfangreiche Datenexporte und komfortable Integration von Daten in bestehende Datenbankwelten
- LDAP-Anbindung
- automatische oder manuelle Job-Abarbeitung
- konfigurierbarer Bearbeitungs-Timer

7.5 Schlüsselfunktionen

7.5.1 Job erstellen

Version 5.0
Mai 2006

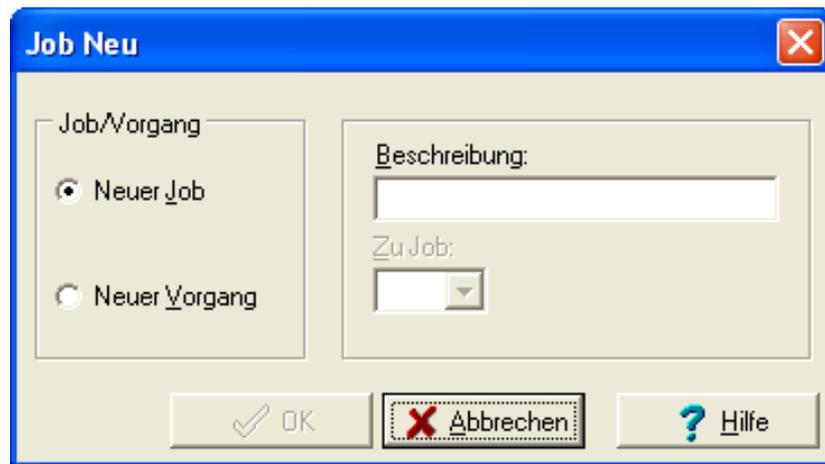


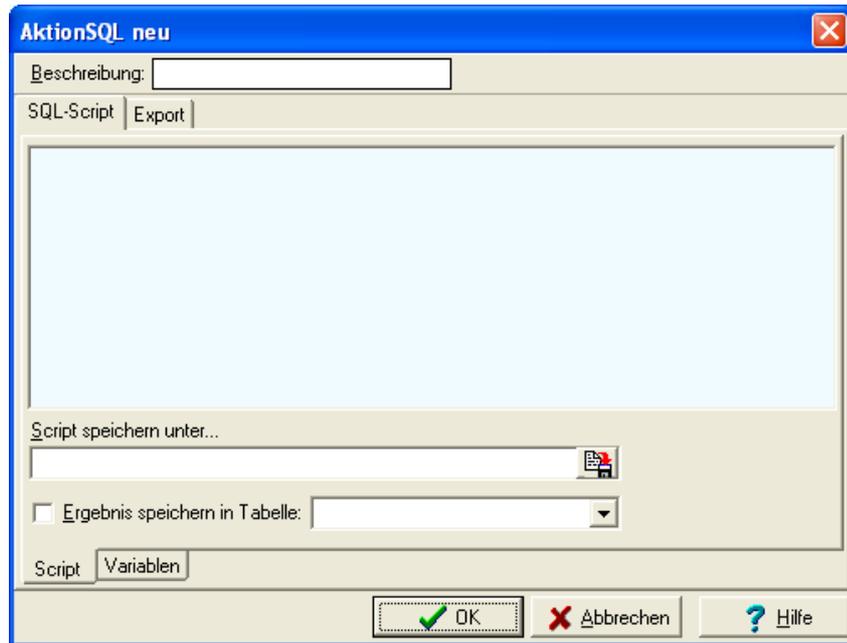
Abbildung 28: Job erstellen

- neuen Job erstellen
- neuen Vorgang erstellen

Vertrieb

7.5.2 Aktion SQL

Version 5.0
Mai 2006



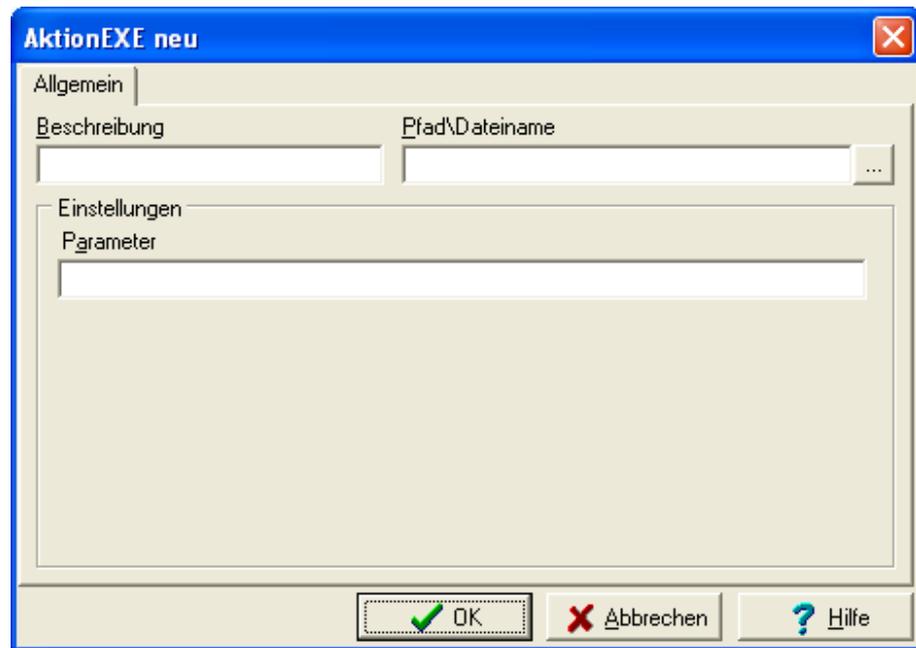
Vertrieb

Abbildung 29: Aktion SQL

- SQL-Aktion erstellen: Ausgabeformat des Ergebnisses; Optionen für ASCII-Format
- Registerkarte *Skript*: Definiertes Script ausführen lassen
- Registerkarte *Variablen*: Variablen-Definition
- Registerkarte *Export*: Exporteinstellungen vornehmen

7.5.3 Aktion EXE

Version 5.0
 Mai 2006



Vertrieb

Abbildung 30: Aktion EXE

- auszuführende Exe-Datei (mit Aufruf-Parametern) bestimmen

7.5.4 Aktion FTP

Version 5.0
Mai 2006

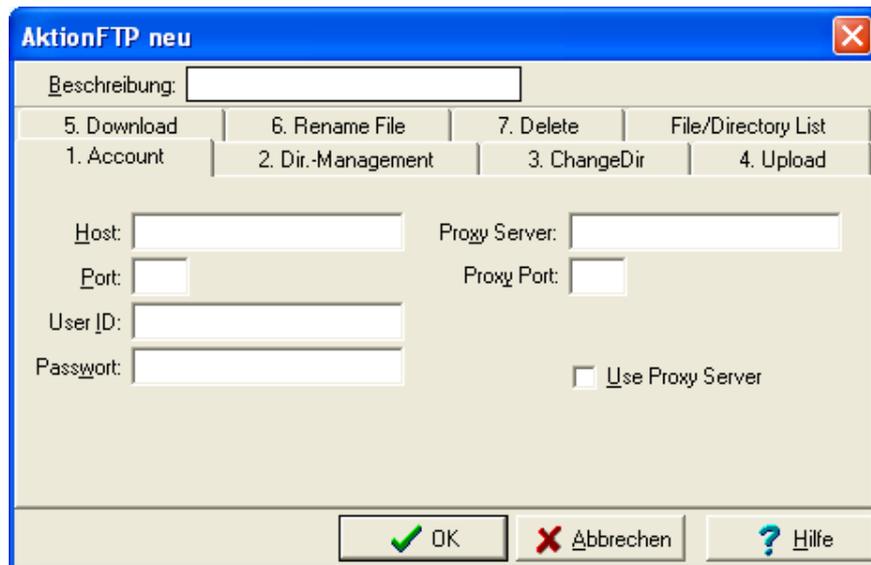


Abbildung 31: Aktion FTP

- Konto-Einstellungen vornehmen
- Registerkarte *Dir.-Management*: Verzeichnis-Einträge erstellen oder löschen
- Registerkarte *ChangeDir*: Verzeichnis ändern
- Registerkarte *Upload*: Datei (lokal oder remote) hochladen
- Registerkarte *Download*: Datei (lokal oder remote) runterladen
- Registerkarte *Rename File*: Datei umbenennen
- Registerkarte *Delete*: Datei löschen
- Registerkarte *File/Directory List*: Verzeichnis- und Datei-Liste ausgeben

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

7.5.5 Aktion BAT

Version 5.0
 Mai 2006

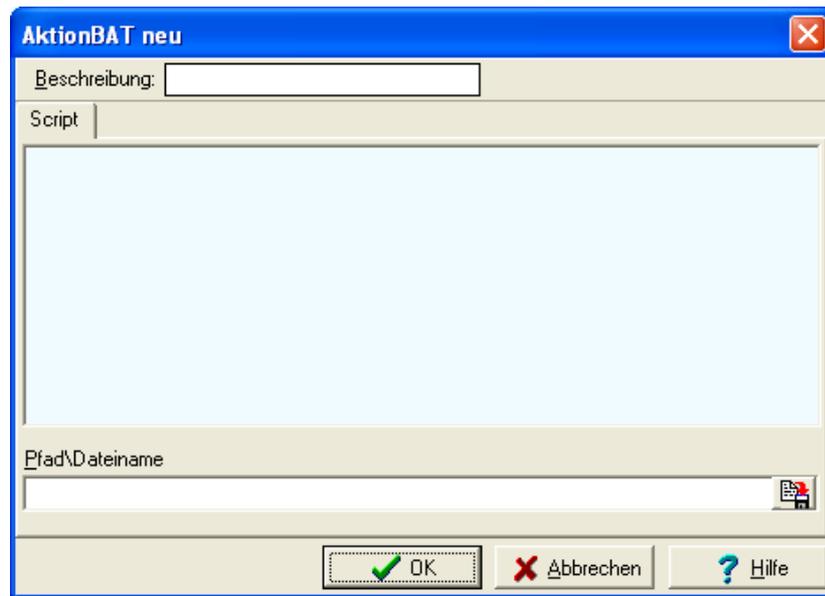


Abbildung 32: Aktion BAT

- Stapelverarbeitungs-Datei (Batch-Datei) laden und ausführen

Vertrieb

7.5.6 Aktion SMP

Version 5.0
Mai 2006

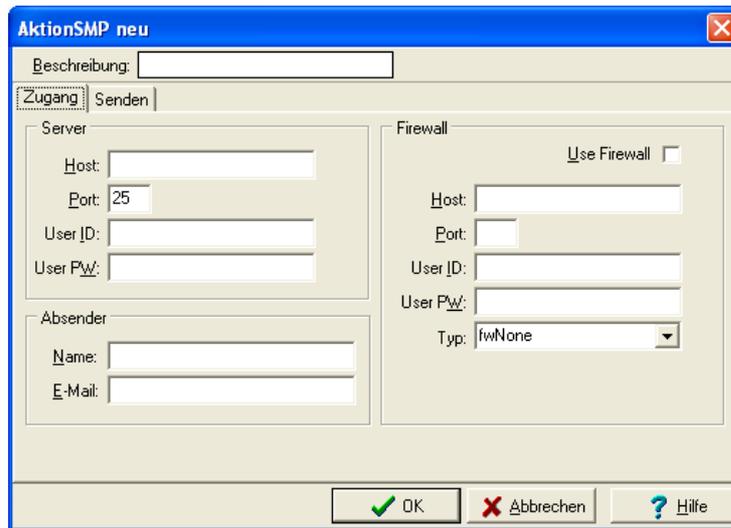


Abbildung 33: Aktion SMTP

- Registerkarte *Zugang*: Zugangsdaten erfassen
- Registerkarte *Senden*: E-Mail-Sende-/Adreß-Optionen

Vertrieb

7.5.7 Aktion AUW

Version 5.0
Mai 2006

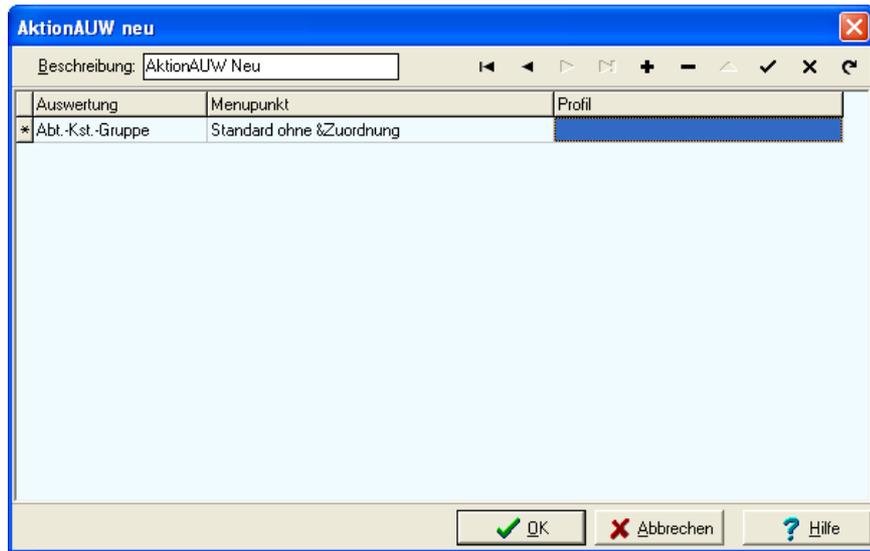


Abbildung 34: Automatische Auswertung erstellen

- Auswertungsart bestimmen
- Menüpunkt-Einordnung festlegen
- Profil zuordnen

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

7.5.8 Aktion IMP

Version 5.0
Mai 2006



Abbildung 35: Automatischen Import definieren

- Namen vergeben
- Importprofil laden oder neues Import-Profil konfigurieren; Importprofile für Ascii-Datensätze, andere Tabellen der KatharSys-Datenbank sowie LDAP-Client (Lightweight-Directory-Access-Protocol)

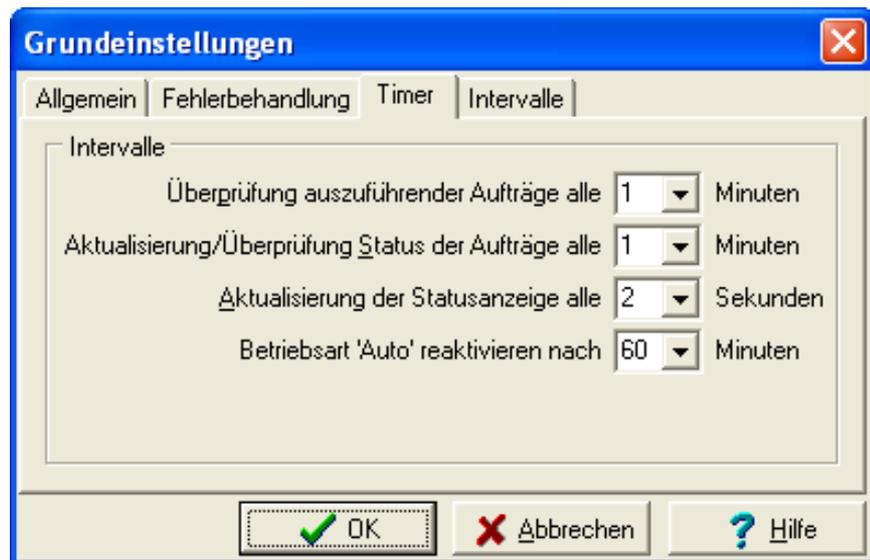
Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

7.6 Nebenfunktionen

7.6.1 Timer-Funktionen

Version 5.0
Mai 2006



Vertrieb

Abbildung 36: Timer-Funktionen

- Status-Überprüfung und Aktualisierungs-Optionen für auszuführende Jobs bzw. definierte Aktionen

7.6.2 Benutzer administrieren

Version 5.0
Mai 2006



Abbildung 37: Benutzer administrieren

- neue Benutzer erfassen, nicht mehr benötigte entfernen, Passwörter löschen und Benutzer vorübergehend sperren

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

8 KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation

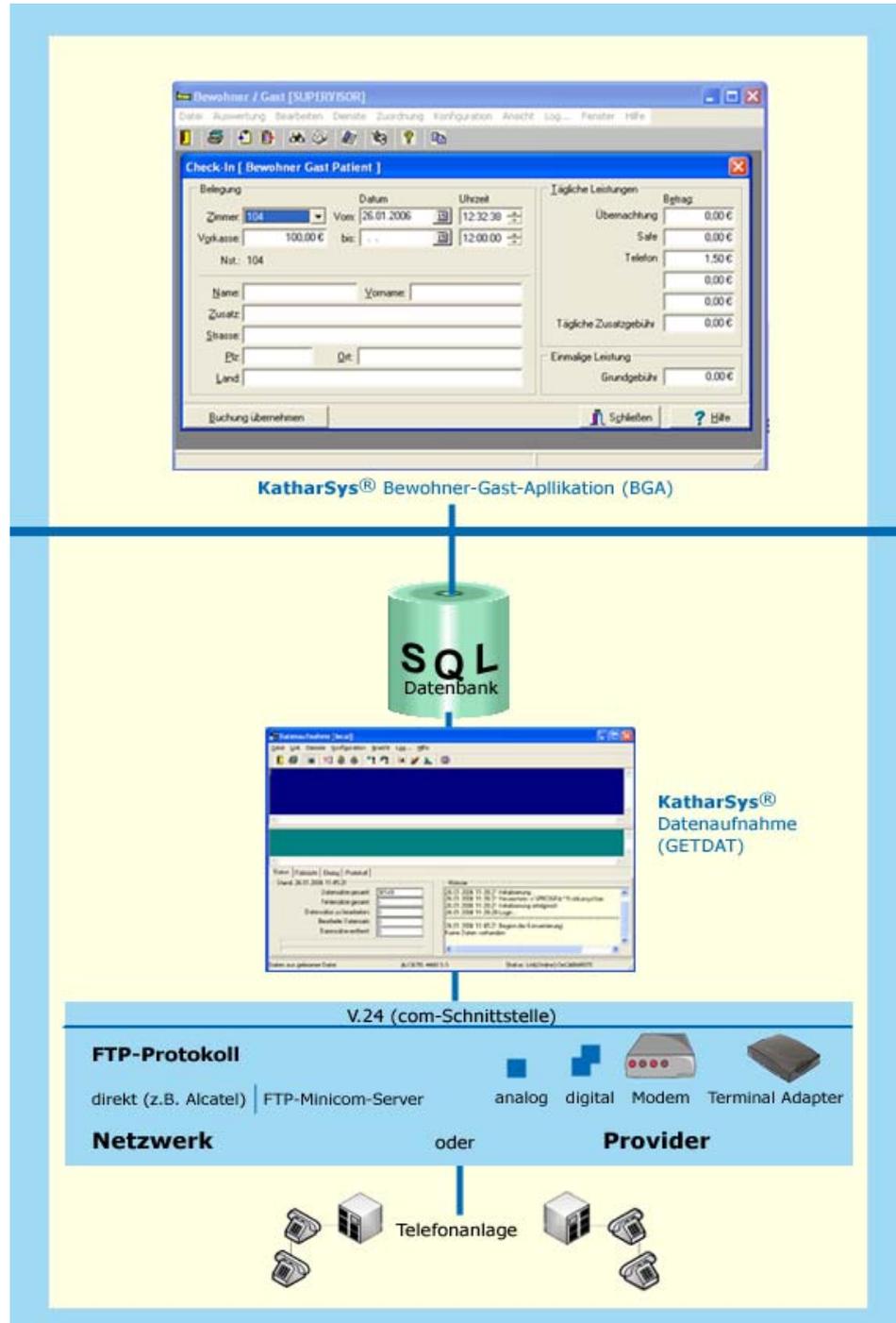
8.1 Was ist die KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation?

Die KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation ist eine Software für alle Dienstleister, die in Hotellerie, Heimwesen und Pflegebereich Telefonie-Leistungen mit anderen angefallenen Kosten abrechnen wollen. Gemeinsam mit den sonstigen Kosten für die übrigen Serviceleistungen werden die verursachten Gesprächsgebühren beliebig vieler eingebuchter Nebenstellen-Teilnehmer automatisch auf Knopfdruck abgerechnet. Inklusive individuell konfigurierbarem Rechnungsausdruck.

KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation Datenfluß: Bewohner-Gast-Applikation

8.2 Datenfluß: Bewohner-Gast-Applikation

Version 5.0
Mai 2006



Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation

Fakten (tabellarisch) Bewohner-Gast-Applikation

8.3 Fakten (tabellarisch) Bewohner-Gast-Applikation

Technische Daten

Hardware-Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessor der Pentium-Klasse • 250 MB freier Festplattenspeicher • CD-ROM Laufwerk 	
Betriebssysteme	Microsoft Windows 95/98/2000/2003, NTSP4, XP	
Unterstützte TK-Anlagen	vorkonfiguriert	Alcatel 4400, Alcatel OmniPCX Enterprise/Office, Borgware, Checker; Nothern Telecom, Panasonic KX-TDXXXG; SEL, S12B, 5630; Siemens HICOM 16, 125, 150 POINT, 150E und 300 und Siemens HIPATH 3000 u. 4000
	konfigurierbar	alle TK-Anlagen, die Standard-Ascii-Datensätze zur Verfügung stellen sowie IP-basierte TK-Systeme, die ihre Verbindungsdaten über filecopy zur Verfügung stellen
	sonstige	Update-Programmierung durch Veit & Börs Software GmbH auf Anfrage; Veit & Börs Software sind "Alcatel Application Partner" und "Siemens HiPath Ready Partner"

KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation

Fakten (tabellarisch) Bewohner-Gast-Applikation

Technische Daten

Schnittstelle	seriell (com Schnittstelle, RS232); FTP (LAN (direkt oder über FTP-Minicom-Server)).	
Maximalwerte (Anzahl)	Verwaltbare Nebenstellen	keine Einschränkung; abhängig vom Datentransfer
	Einbuchbare Belegungen/Gäste	keine Einschränkung
	Vordefinierbare Service-Leistungen (mit Kosten)	bis zu 7
	Administrierbare Benutzer	keine Einschränkung
	Verwaltbare TK-Standorte	keine Einschränkung, da abhängig vom Datentransfer

KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation

Fakten (tabellarisch) Bewohner-Gast-Applikation

Technische Daten

Features	<ul style="list-style-type: none"> • Check-In nach Zimmern (mit bis zu 7 frei konfigurierbaren Serviceleistungen) • Check-Out nach Zimmern (mit Verbindungsgebühren-Erfassung auf Knopfdruck, Abrechnung nach Summen und Einzelgesprächsbelegen, auf Bildschirm und Drucker) • Zimmer-Konfiguration nach Bewohner, Gast oder Patient • Einzelauswertungen nach Bewohner, Gast, Patient oder Belegungsnummer • Möglichkeit, eigene Auswertungen zu konfigurieren • Vorkasse-Buchungen • Vip-Stellen-Zuordnung • umfangreiche Registrierungseinstellungen für Verbindungen • standortunabhängige Verzonungseinbuchung • Umbuchen • eigener Report-Editor • umfangreiche TK-System-Konfiguration • Provider-Zuordnungen für einzelne TK-Systeme • Kostenermittlung • frei verfügbare Zwischenrechnung für sämtliche Kosten • freie Abfrage des Belegungsstatus nach Zimmern mit angefallenen Kosten für Serviceleistungen und Telefon • Komplett-Belegungsübersicht • Nebenstellen-Zuordnung für jedes Zimmer • Service-Kosten-Zuordnung für jedes Zimmer • TK-Anlagen-Konfiguration nach Standorten • Hotel- Link-Steuerung • Visualisierung der Link-Aktivitäten • Freie Druckerkonfiguration • freie Definition des Zeitraums für Check-In, Check-Out und Belegungsübersicht • Passwortgesteuerter Nutzer-Zugriff + 3 Nebenstellen pro Zimmer verwaltbar
Netzwerk	LAN (Workstation/Server); WAN; Einzelplatz

Technische Daten

Installation	<ul style="list-style-type: none"> • Zentral-Installation sämtlicher Lizenzen möglich • Autorun-Funktion
Online-Hilfe	umfangreiche Online-Dokumentation
Schutzfunktion	volle Nutzer-Identifizierbarkeit durch administratorgesteuerte Passwort-Funktion

Version 5.0
Mai 2006

8.4 Vorteile

Die KatharSys® Bewohner-Gast-Applikation bietet folgende Vorteile:

- Kostenermittlung mit vordefinierbaren Service-Leistungen
- individuelle Auswertungen für Bewohner, Gast oder Patient oder Belegungsnummer
- grafische Belegungsübersicht
- frei verfügbare Zwischenrechnung für sämtliche Kosten
- freie Abfrage des Belegungsstatus nach Zimmern mit angefallenen Kosten für Serviceleistungen und Telefon
- Nebenstellen-Zuordnung für jedes Zimmer + 3 Nebenstellen pro Zimmer
- TK-Anlagen-Konfiguration nach Standorten und Providern
- Hotel-Link-Steuerung
- passwortgesteuerter Nutzer-Zugriff
- Einsatz im Netzwerk
- umfangreiche Online-Dokumentation

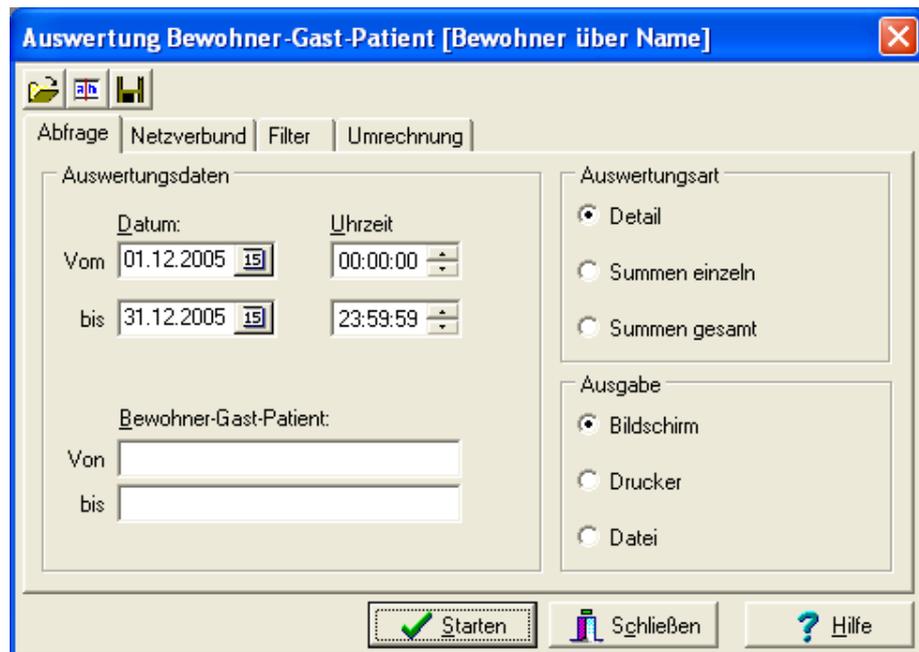
Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

8.5 Schlüsselfunktionen

8.5.1 Auswertungen

Version 5.0
Mai 2006



Vertrieb

Abbildung 38: Auswertungen erstellen

- Datumsbereich der abzufragenden Verbindungsdaten einschränken
- Bewohner-Gast-Patient-Einschränkung vornehmen
- Berichts-Darstellung definieren
- Ausgabeform bestimmen
- Registerkarte *Netzverbund*: TK-Netzwerk und Pbx-ID einschränken
- Registerkarte *Filter*: Verbindungsdaten-, Verbindungsgebühren- und Teilnehmer-Einschränkungen einstellen
- Registerkarte *Umrechnung*: Währung einschränken

KatharSys®
Fakten & Features

8.5.2 Check-In

Version 5.0
Mai 2006

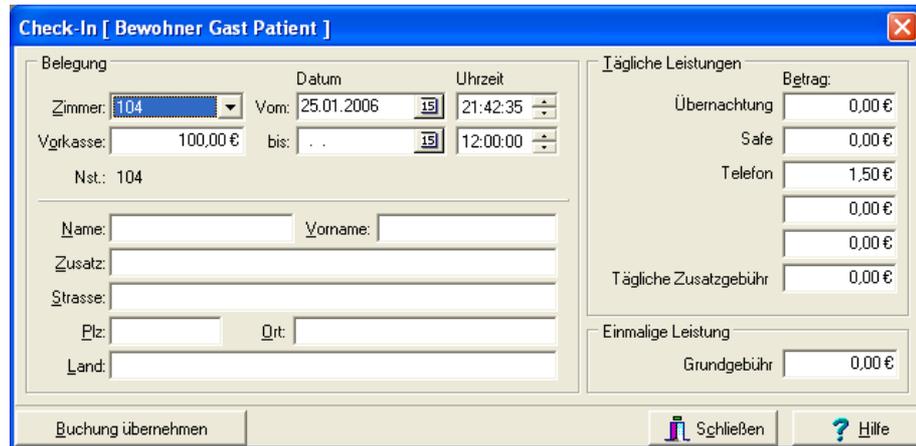


Abbildung 39: Check-In

- Check-In nach freien Zimmern
- vordefinierbare Service-Leistungen (mit Kosten)
- exakte Zeitraum-Erfassung

Vertrieb

8.5.3 Check-Out

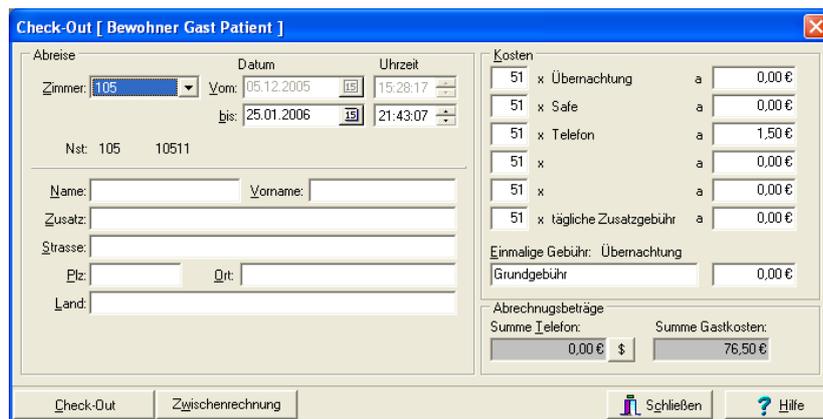


Abbildung 40: Check-Out

- Check-Out nach belegten Zimmern
- exakte Zeitraum-Erfassung

Fakten & Features
KatharSys®

- automatische Kosten-Ermittlung (mit Service-Leistungen)
- zeitgenaue Summen-Ermittlung für Verbindungsgebühren

Version 5.0
Mai 2006

8.5.4 Abfrage des Zimmerstatus

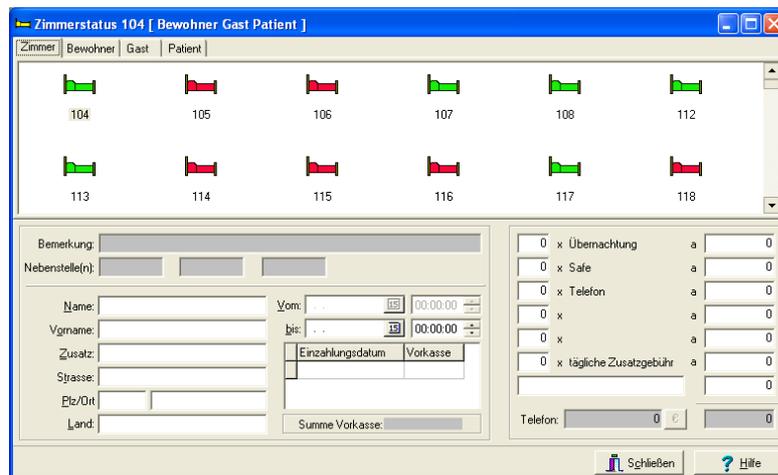


Abbildung 41: Abfrage des Zimmerstatus

- Belegungsstatus nach belegten Zimmern einsehen: Aufgelaufene Kosten für Service und telefonische Verbindungen
- Registerkarten: Überblick über sämtliche belegten und unbelegten Zimmern, je nach Definitionskategorie "Bewohner", "Gast" oder "Patient"

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

8.5.5 Vorkasse

Version 5.0
 Mai 2006

Vertrieb

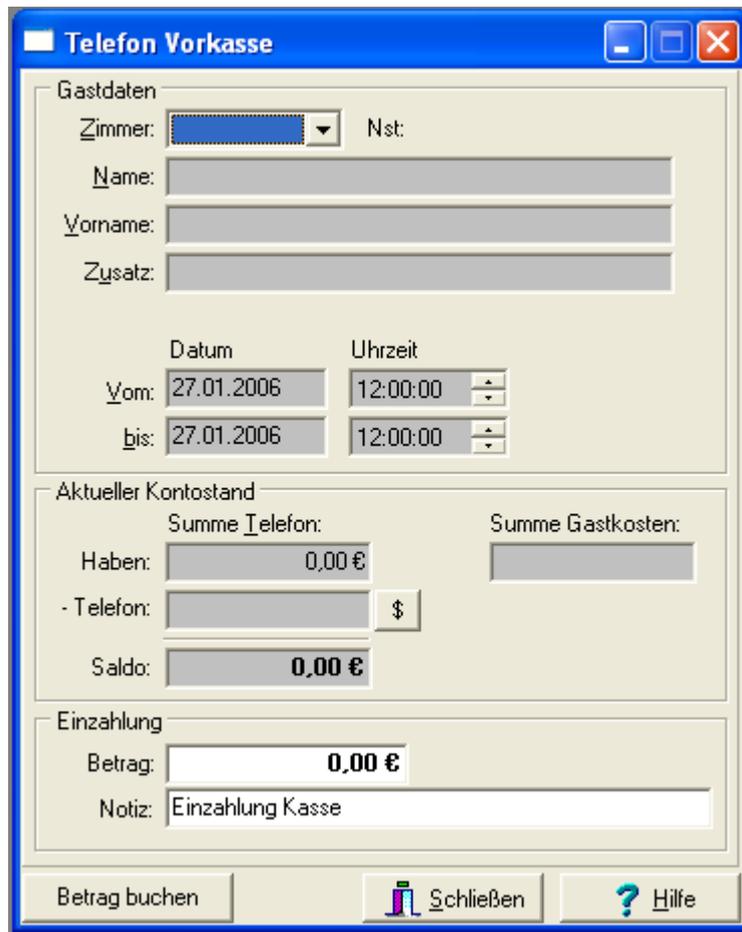


Abbildung 42: Einzahlungen einbuchen

- Zimmer wählen
- Betrag erfassen
- Buchen

8.5.6 Apparatesteuerung

Version 5.0
Mai 2006

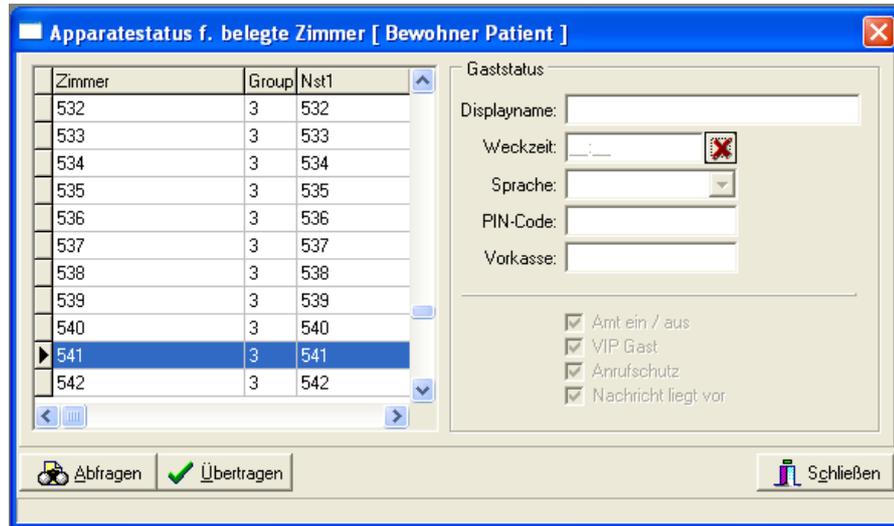


Abbildung 43: KHL-Endgeräte-Steuerung

- Nebenstelle wählen
- TK-Einstellungen abrufen
- Änderungen erfassen
- Änderungen an TK-System übertragen

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

8.5.7 VIP-Konfiguration

Version 5.0
Mai 2006

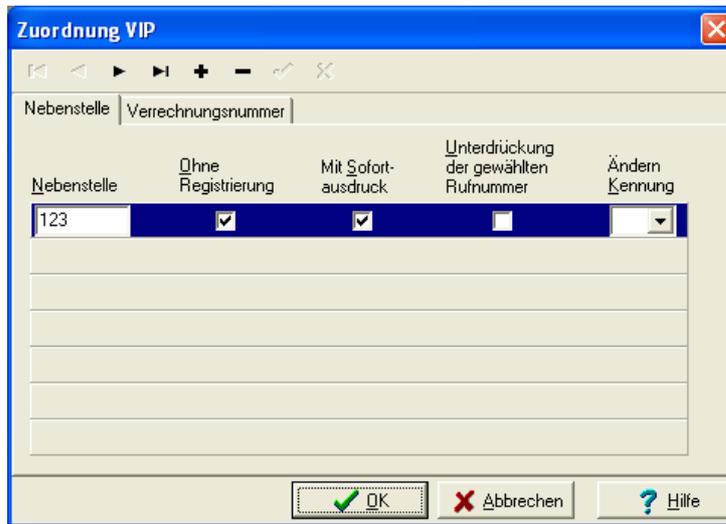


Abbildung 44: ViP-Konfiguration

- Registrierungs-, Sofortausdrucks-, und Unterdrückungsoption sowie GKZ-Umsetzung nach einzelnen Nebenstellen einstellen
- Registerkarte *Verrechnungsnummer*: Registrierungs-, Sofortausdrucks-, und Unterdrückungsoption nach Verrechnungs- bzw. PIN-Nummern

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

8.6 Nebenfunktionen

8.6.1 Kosten-Konfiguration per Zimmer

Version 5.0
Mai 2006

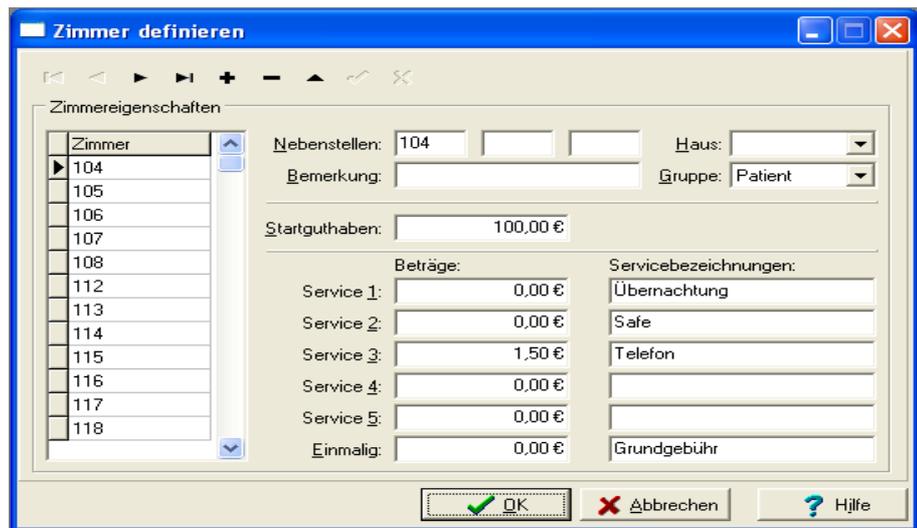


Abbildung 45: Kosten-Konfiguration per Zimmer

- Zimmer erfassen, bearbeiten und löschen
- Nebenstellen-Zuordnung (max. 3) und TK-Standort bestimmen (Auswahlfenster Haus)
- Service-Kosten einzelnen Zimmern zuordnen

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

8.6.2 Provider-Zuordnung

Version 5.0
Mai 2006

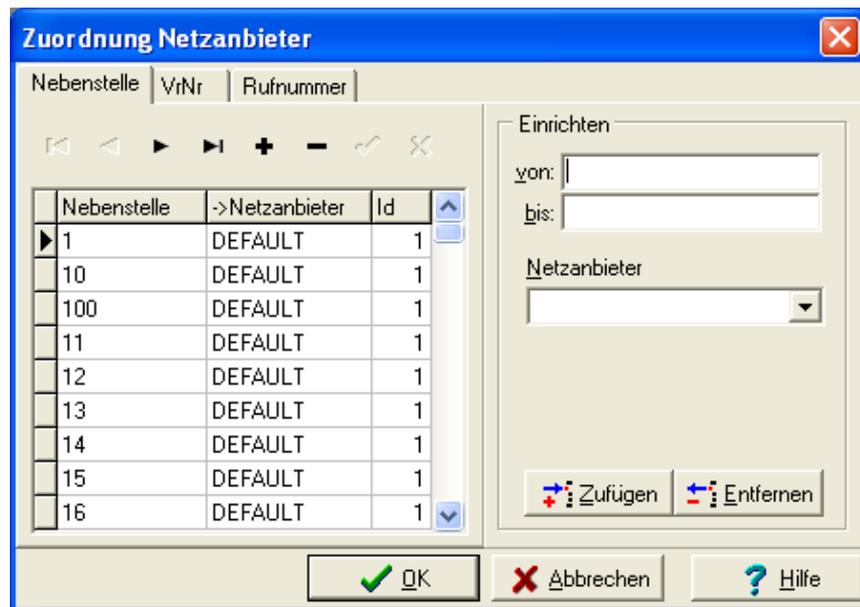


Abbildung 46: Provider zuordnen

- Nebenstellen Providern zuordnen
- Verrechnungsnummern Providern zuordnen
- Rufnummern Providern zuordnen

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

8.6.3 Registrierungseinstellungen

Version 5.0
Mai 2006



Abbildung 47: Registrierungseinstellungen

- Unterdrückungsoptionen (Aufnahme in Datenbank) festlegen nach Verbindungsarten Dienst, Privat, Gast, Wahlfrei 1 und Wahlfrei 2 und Nutzung nach verbrauchten Einheiten
- Registerkarte *Datenschutz* Rufnummern-Unterdrückung (Anzahl Rufnummern-Ziffern) festlegen nach Verbindungsarten Dienst, Privat, Gast, Wahlfrei 1 und Wahlfrei 2
- Registerkarte *Währung*: Währungseinstellungen und Brutto-Netto-Berechnungs-Einstellung
- Registerkarte *Bewertung*: Einstellungen Verrechnungsnummer, GKZ-Umsetzung und Übersetzung (bei fehlender Nebenstelle)
- Registerkarte *Optionen*: Intervalle Datenaufnahme und Datenbank und Datenträgeraustauschformate
- Registerkarte *Firmen-Logo*: Logo einspielen für Auswertungen

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

8.6.4 Verzonungseinstellungen

Version 5.0
 Mai 2006

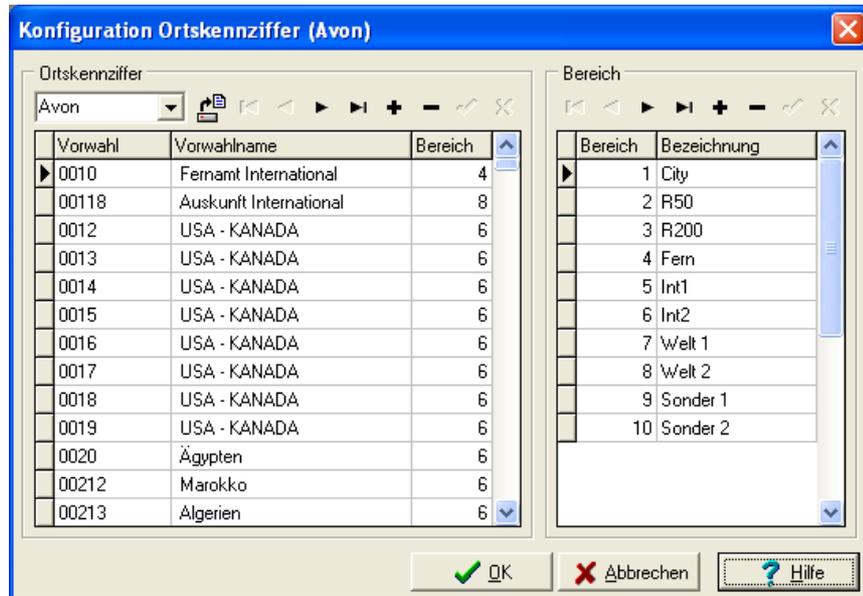


Abbildung 48: Verzonungseinstellungen

- Einlesen von Verzonungs-Dateien nach unterschiedlichen (Vorwahl-)Standorten der angebundenen TK-Systeme

Vertrieb

8.6.5 Report-Editor

Version 5.0
Mai 2006

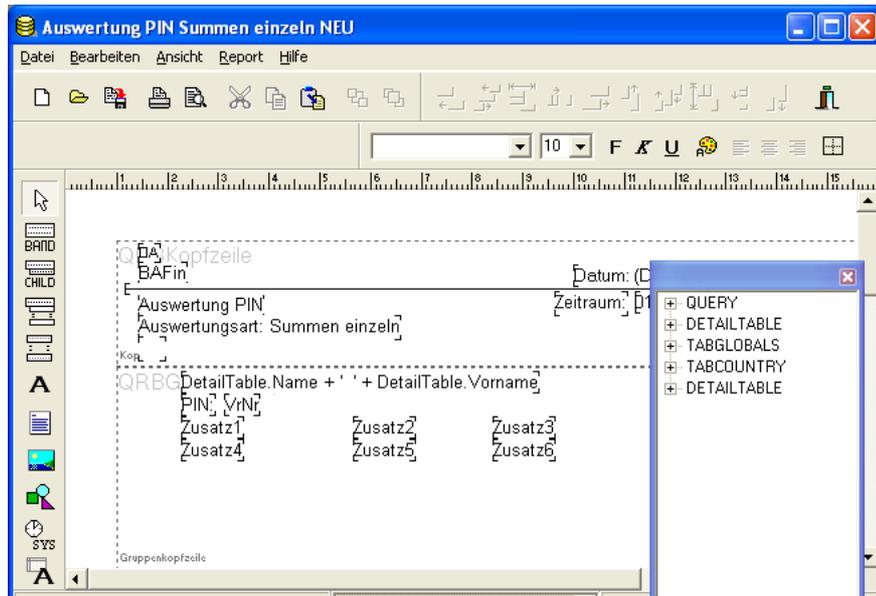


Abbildung 49: Individuelle Reporte gestalten

- Reporte in eigenem Editor individuell konfigurieren

Vertrieb

8.6.6 Konfiguration Netz-Anbieter

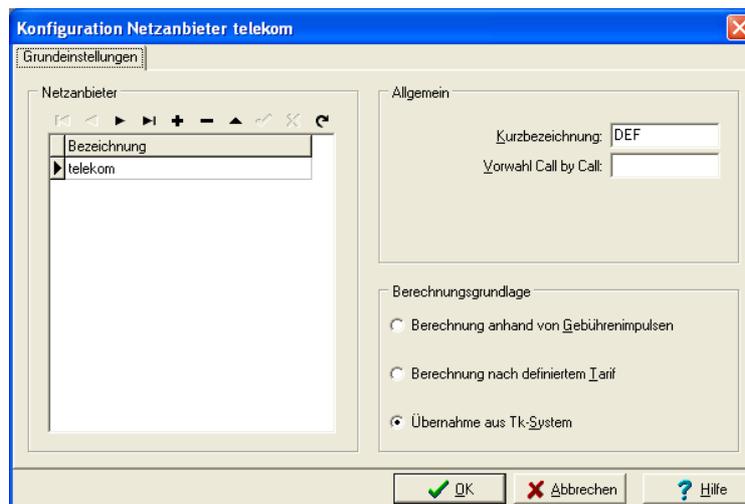


Abbildung 50: Gebührenberechnung je Provider

Fakten & Features
KatharSys®

- Provider/Netzanbieter mit Call-by-Call-Vorwahl erfassen
- Grundlage der Gebührenberechnung definieren

8.6.7 TK-Konfiguration

•

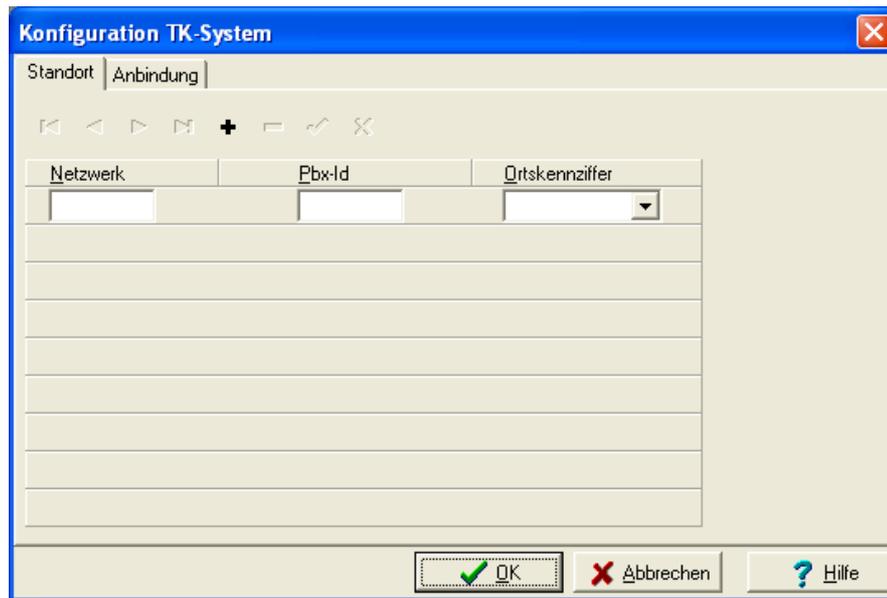


Abbildung 51: TK-Anlagen-Konfiguration

- Registerkarte *Standort*: Netzwerk-Kennnummer, Pbx-ID für verzonungsabhängige Verbindungseinbuchung konfigurieren
- Registerkarte *Anbindung*: TK-Systeme (Netzwerk bis AVS/ Kanal) zu Provider/Netzanbieter zuordnen

8.6.8 Hotel-Link-Steuerung

Version 5.0
Mai 2006

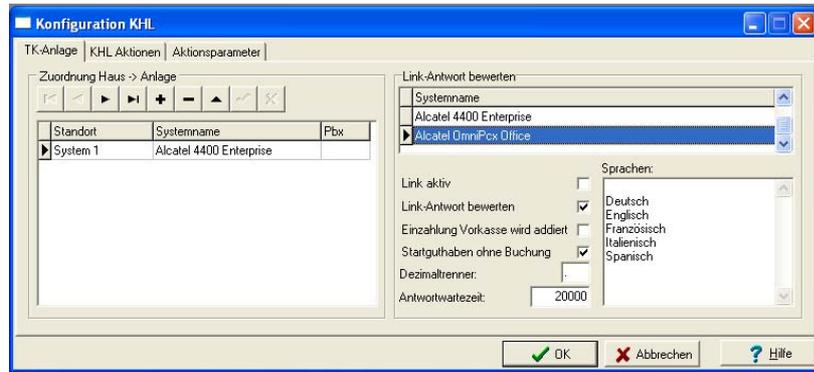


Abbildung 52: Konfiguration KHL-Link

- Standorte definieren und sonstige Einstellungen vornehmen
- Registerkarte *KHL-Aktionen*: Einstellungssets ändern
- Registerkarte *Aktionsparameter*: Parameter einstellen

8.6.9 Benutzer-Administration

Vertrieb



Abbildung 53: Benutzer-Administration

- neue Benutzer erfassen, nicht mehr benötigte entfernen, Passwörter löschen und Benutzer vorübergehend sperren

Fakten & Features
KatharSys®

KatharSys® Stammdatenverwaltung

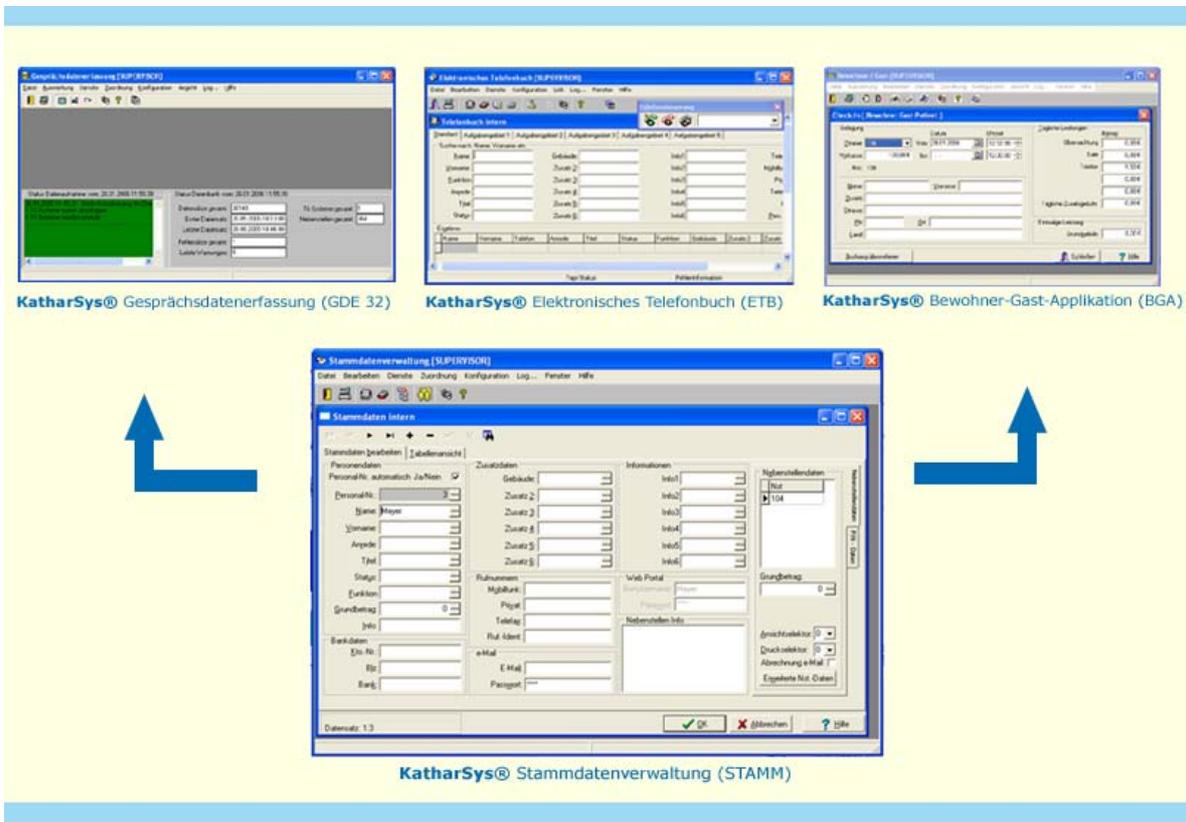
Was ist die KatharSys® Stammdatenverwaltung?

9 KatharSys® Stammdatenverwaltung

9.1 Was ist die KatharSys® Stammdatenverwaltung?

Die KatharSys® Stammdatenverwaltung gehört jeweils zum Lieferumfang der Module KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE) und KatharSys® Elektronische Telefonbuch (ETB). Beide Software-Module greifen auf die in der Datenbank der KatharSys® Stammdatenverwaltung gepflegbaren Daten zurück. Darüber hinaus finden Sie in der KatharSys® Stammdatenverwaltung individuelle Konfigurationsmöglichkeiten für die beiden anderen KatharSys®-Module.

9.2 Bild-Schema: Stammdatenverwaltung



9.3 Tabelle: Fakten

Technische Daten

Hardware-Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessor der Pentium-Klasse • 250 MB freier Festplattenspeicher • CD-ROM Laufwerk
Betriebs-systeme	Microsoft Windows 95/98/2000/2003, NTSP4, XP

Technische Daten

Maximalwerte (Anzahl)	Administrierbare Benutzer	keine Einschränkung		
	Erfaßbare Stammdaten, intern	keine Einschränkung		
	Erfaßbare Stammdaten, extern	keine Einschränkung		
	Personal-Datensätzen zuordbare Nebenstellen	intern	keine Einschränkung	
		extern	keine Einschränkung	
	Personal-Datensätzen zuordbare PIN-Nummern	intern	keine Einschränkung	
	Verwaltbare PIN-Nummern (allgemein)	extern	keine Einschränkung	
	Verwaltbare AKG	keine Einschränkung		
	Definierbare Aufgabenbereiche pro Aufgabengebiet	keine Einschränkung		

Technische Daten

Features	<ul style="list-style-type: none"> • Trennung nach internen und externen Personal-Datensätzen • Verwaltung externer Personal-Datensätze nach Firma und untergeordneten Ansprechpartnern • automatische Vergabe von Personal- und ID-Nummern möglich • Import- und Exportfunktion • Import von Aufgabengebieten • Nebenstellen-Zuordnung nach beliebig erstellbaren AKG (Abteilung, Kostenstelle, Gruppe) • Personal/Nebenstellen-Zuordnung nach Aufgabengebieten und -bereichen (für KatharSys® Elektronisches Telefonbuch ETB) • automatischer PIN-Generator • eigener Report-Editor • Zuordnung von Vorhaben und Nebenstellen • Freie Druckerkonfiguration • Passwortgesteuerter Nutzer-Zugriff
Netzwerk	LAN (Workstation/Server); WAN; Einzelplatz
Installation	<ul style="list-style-type: none"> • Zentral-Installation sämtlicher Lizenzen möglich • Autorun-Funktion
Online-Hilfe	umfangreiche Online-Dokumentation
Schutzfunktion	volle Nutzer-Identifizierbarkeit durch administratorgesteuerte Passwort-Funktion

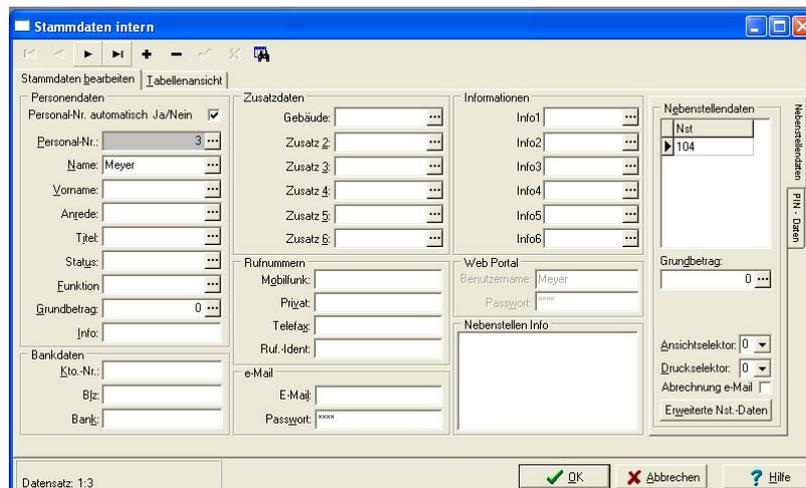
9.4 Vorteile

Die KatharSys® Stammdatenverwaltung bietet folgende Vorteile:

- Trennung nach internen und externen Personal-Datensätzen
- umfangreiche Import- und Exportfunktion
- Nebenstellen-Zuordnung nach beliebig erstellbaren AKG (Abteilung, Kostenstelle, Gruppe)
- automatischer PIN-Generator
- eigener Report-Editor
- Zuordnung von Vorhaben und Nebenstellen
- passwortgesteuerter Nutzer-Zugriff
- Einsatz im Netzwerk
- umfangreiche Online-Dokumentation

9.5 Schlüsselfunktionen

9.5.1 Erfassung interner Stammdaten



The screenshot shows the 'Stammdaten intern' application window. It features a multi-tabbed interface with the following sections:

- Personendaten:** Includes fields for 'Personal-Nr.' (with a dropdown showing '3'), 'Name' (Meyer), 'Vorname', 'Angede.', 'Titel', 'Status', 'Funktion', and 'Grundbetrag' (0).
- Zusatzdaten:** A grid of six 'Zusatz' fields (Zusatz 1-6) and 'Gebäude'.
- Informationen:** Six 'Info' fields (Info1-6) and a 'Web Portal' section with 'Benutzername' (Meyer) and 'Passwort' (masked).
- Nebenstellendaten:** Includes 'Nst' (dropdown showing '104'), 'Grundbetrag', and 'Ansichtselektor' (dropdown showing '0').
- Bankdaten:** Fields for 'Kto.-Nr.', 'Bjz.', and 'Bank'.
- Rufnummern:** Fields for 'Mobilfunk', 'Privat', 'Telefax', and 'Ruf.-Ident'.
- e-Mail:** Fields for 'E-Mail' and 'Passwort' (masked).

At the bottom, there are buttons for 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe', along with a status bar showing 'Datensatz: 1:3'.

Abbildung 54: Erfassung interner Stammdaten

- Personal-Datensatz erfassen
- Nebenstellen zuordnen
- PIN-Nummern zuordnen
- Web-Einstellungen für individuelle Intranet-Auswertungen vor-

nehmen

- Ansichts- und Druck-Selektoren zur gezielten Unterdrückung von bestimmten Verbindungsdaten in Auswertungsberichten definieren
- Registerkarte *Tabellenansicht*: Übersicht über sämtliche internen Personal-Datensätze

Version 5.0
Mai 2006

9.5.2 Erfassung externer Stammdaten

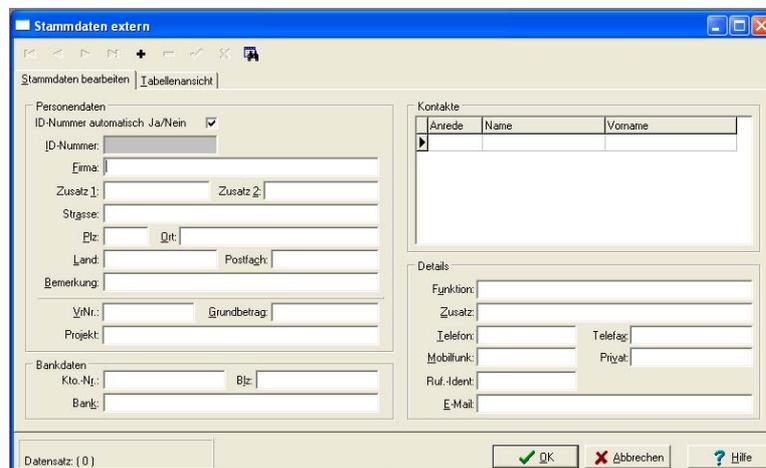


Abbildung 55: Erfassung externer Stammdaten

- Personal-Datensatz erfassen
- Ansprechpartner ("Kontakte", mit Detail-Daten und Rufnummern) zuordnen
- Registerkarte *Tabellenansicht*: Übersicht über sämtliche externen Personal-Datensätze

Vertrieb

9.5.3 Import

Version 5.0
Mai 2006

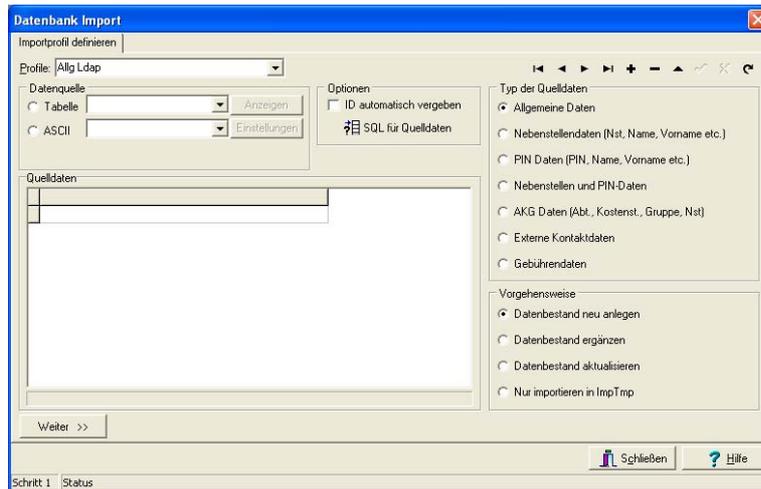


Abbildung 56: Import

- importieren verschiedenster Daten mit zahlreichen Einstellungen

9.5.4 Datensicherung

Vertrieb

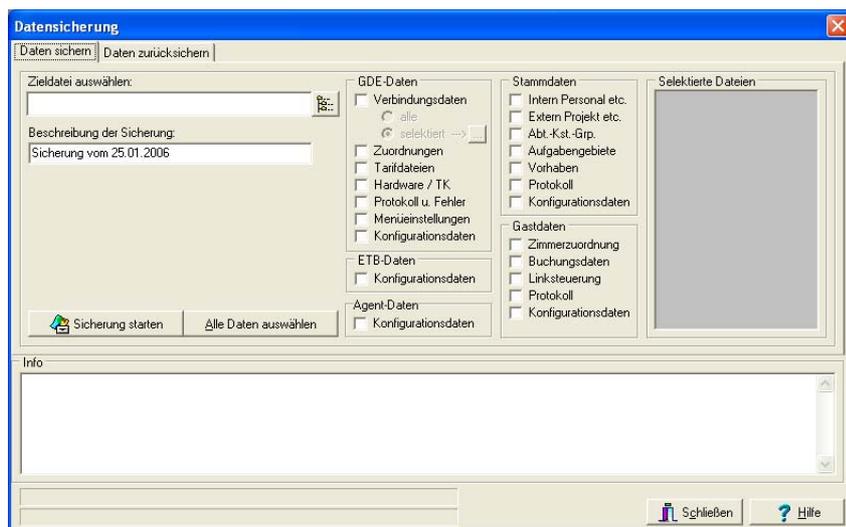


Abbildung 57: Datensicherung

KatharSys®
Fakten & Features

- Daten zur Sicherung (nach KatharSys® Modulen) auswählen
- einzelne Gesprächsdaten (separat filterbar) zur Sicherung auswählen
- Sicherung auslösen
- Registerkarte *Daten zurücksichern*: Rücksicherungsdaten auswählen und
- Rücksicherung vornehmen

Version 5.0
Mai 2006

9.5.5 PIN-Generator



Vertrieb

Abbildung 58: PIN-Generator

- PIN-Intervall definieren
- PIN-Einstellungen
- Übersicht vorhandene PIN-Nummern

9.5.6 AKG

Version 5.0
Mai 2006

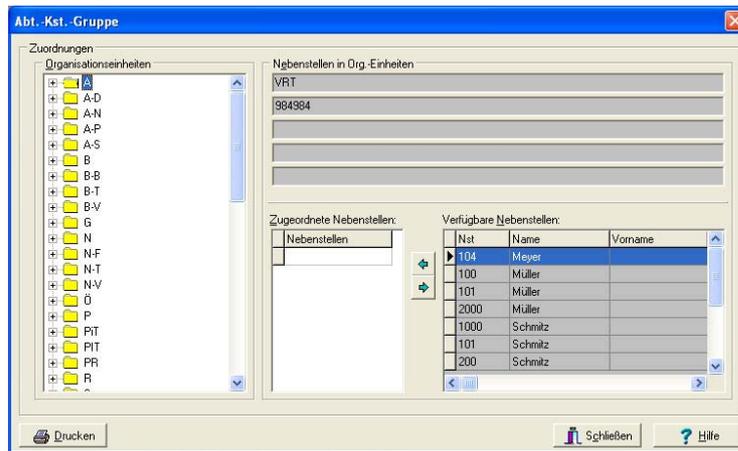


Abbildung 59: AKG

- Organisationseinheiten definieren und benennen
- Nebenstellen (zugeordnetes Personal ersichtlich) einzelnen Organisationseinheiten zuordnen

Vertrieb

9.5.7 Aufgabengebiete für ETB

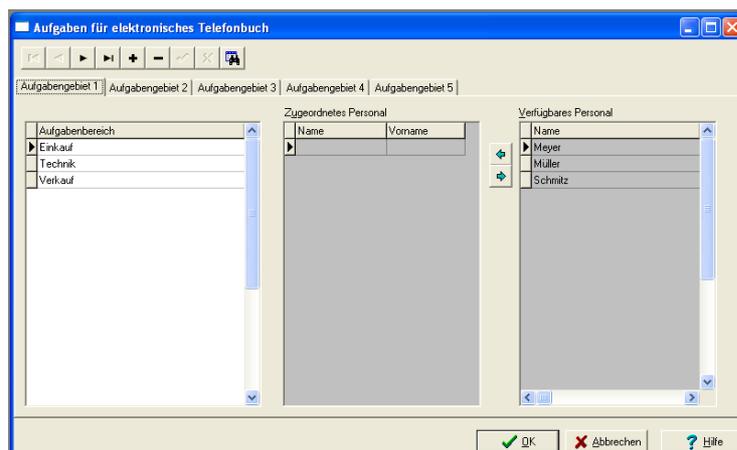


Abbildung 60: Aufgabengebiete für ETB

KatharSys®
Fakten & Features

- vorher definiertes Aufgabengebiet wählen
- Aufgabenbereiche erfassen
- Personal einzelnen Aufgabenbereichen zuordnen

9.6 Nebenfunktionen

9.6.1 Aufgabengebiete importieren

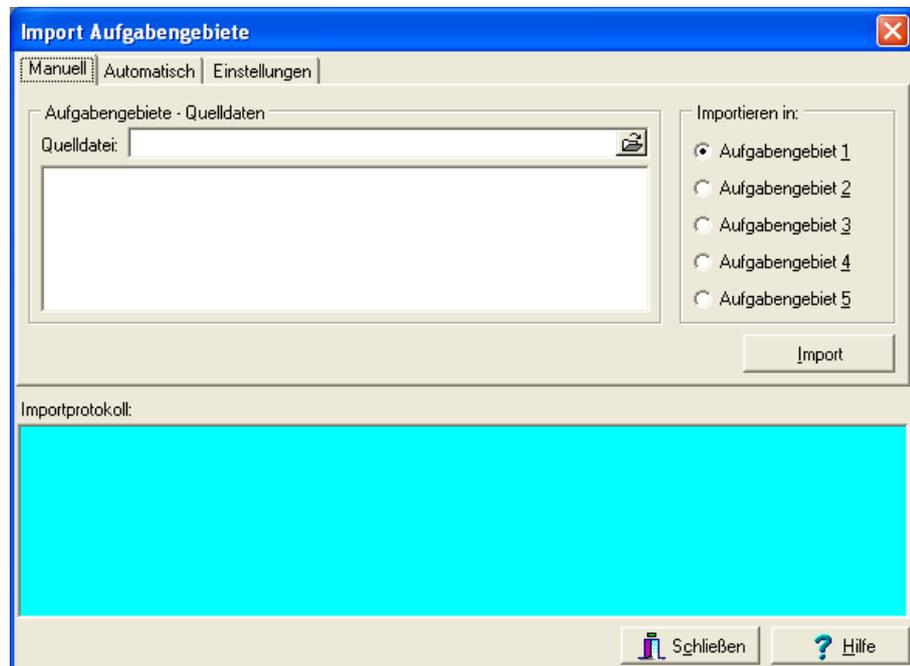


Abbildung 61: Import Aufgabengebiete

- .csv- oder .txt-Datei wählen
- Einstellungen vornehmen
- Importieren

9.6.2 Stammdaten synchronisieren

Version 5.0
 Mai 2006

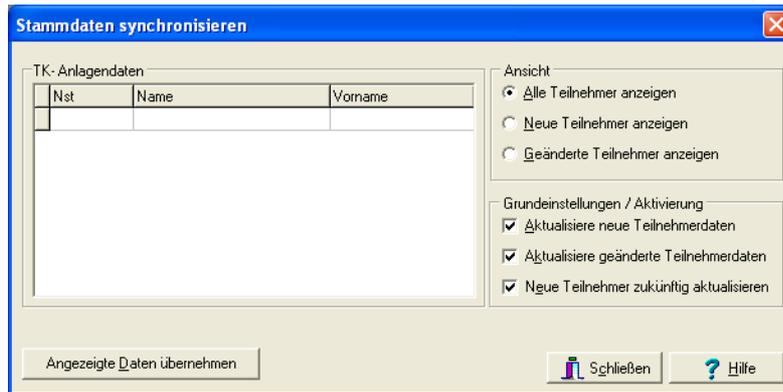


Abbildung 62: Namen aus TK-Anlage importieren

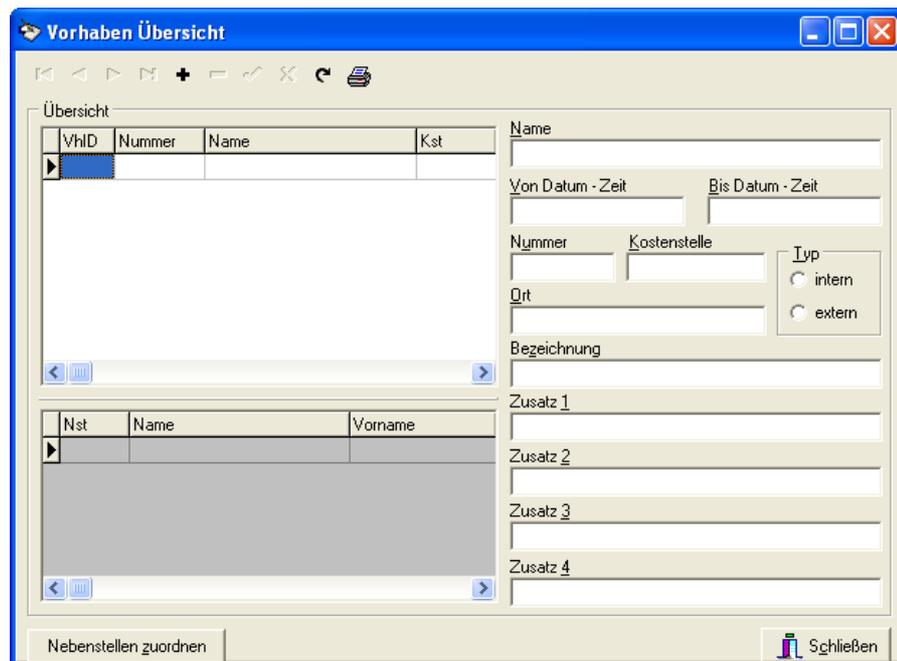
- Ansicht wählen
- Einstellungen vornehmen
- Datensätze importieren

Vertrieb

KatharSys®
 Fakten & Features

9.6.3 Vorhaben erstellen

Version 5.0
Mai 2006



Vertrieb

Abbildung 63: Vorhaben zusammenstellen

- neues Vorhaben erstellen
- Nebenstellen zuordnen

9.6.4 Nebenstellen für Vorhaben

Version 5.0
Mai 2006



Abbildung 64: Nebenstellen freigeben

- Nebenstellen freigeben, die für Vorhaben auswählbar sind

Vertrieb

9.6.5 Benutzer-Administration



Abbildung 65: Benutzer-Administration

- neue Benutzer erfassen, entfernen, Passwörter löschen

Fakten & Features
KatharSys®

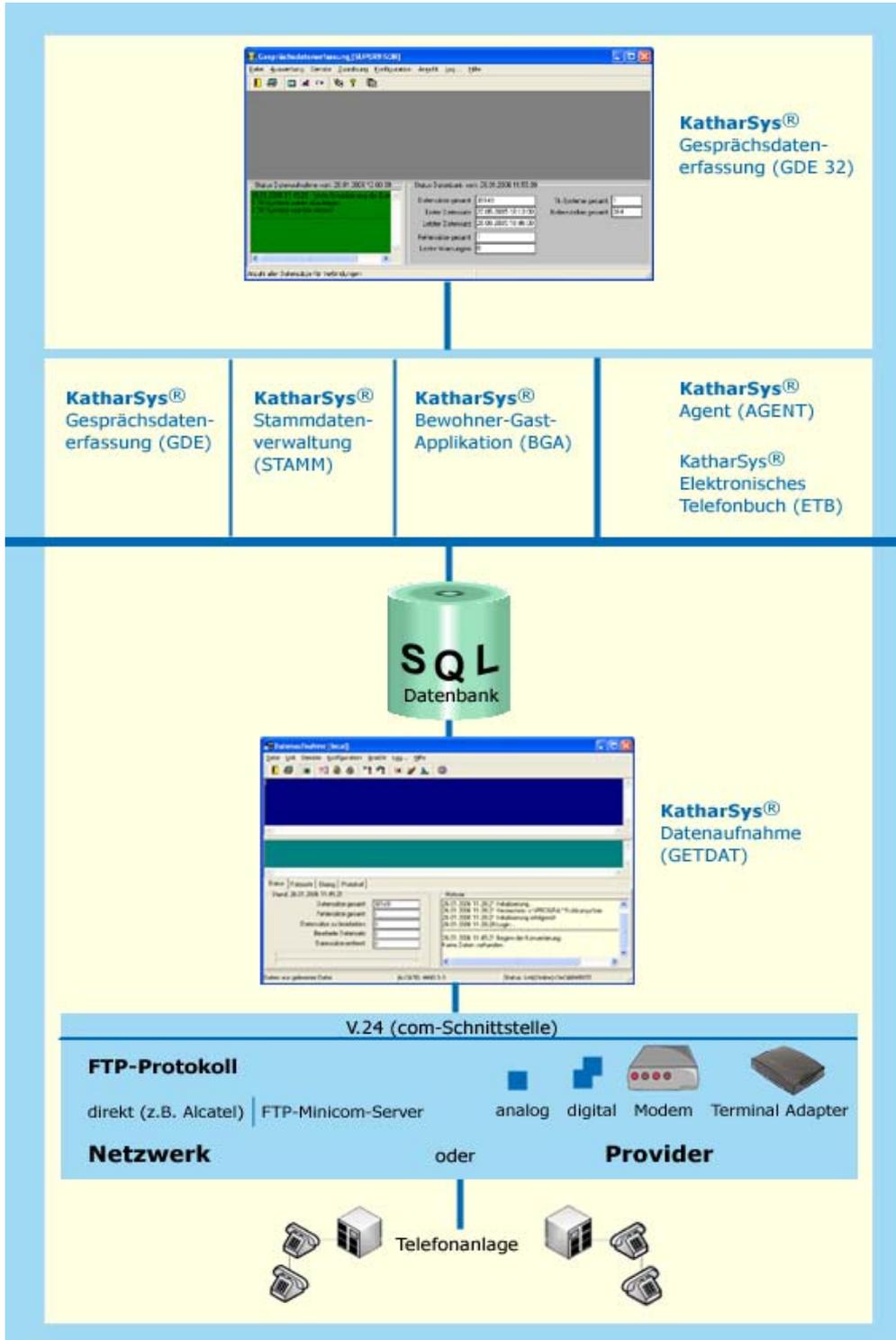
10 KatharSys® Datenaufnahme (GETDAT)

10.1 Was ist die Datenaufnahme?

Die KatharSys® Datenaufnahme gehört zum Lieferumfang der KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE). Die KatharSys® Datenaufnahme ist dasjenige Software-Modul, das über die eingesetzte Schnittstelle direkt Verbindungsdaten von den eingebundenen TK-Anlagen erhält. Die KatharSys® Datenaufnahme wandelt die Verbindungsdaten für die Einbuchung in die Datenbank der KatharSys® Gesprächsdatenerfassung (GDE) entsprechend um.

10.2 Datenfluß: Datenaufnahme

Version 5.0
Mai 2006



Vertrieb

Katharsys®
Fakten & Features

10.3 Fakten (tabellarisch) Datenaufnahme

Technische Daten

Hardware-Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessor der Pentium-Klasse • 250 MB freier Festplattenspeicher • CD-ROM Laufwerk 	
Betriebs-systeme	Microsoft Windows 95/98/2000/2003, NTSP4, XP	
Unterstützte TK-Anlagen	vorkonfiguriert	Alcatel 4400, Alcatel OmniPCX Enterprise/ Office, Borgware, Checker; Nothern Telecom, Panasonic KX-TDXXXG; SEL, S12B, 5630; Siemens HICOM 16, 125, 150 POINT, 150E und 300 und Siemens HIPATH 3000 u. 4000
	konfigurierbar	alle TK-Anlagen, die Standard-Ascii-Datensätze zur Verfügung stellen sowie IP-basierte TK-Systeme, die ihre Verbindungsdaten über filecopy zur Verfügung stellen
	sonstige	Update-Programmierung durch Veit & Börs Software GmbH auf Anfrage; Veit & Börs Software sind "Alcatel Application Partner" und "Siemens HiPath Ready Partner"
Schnittstellen	seriell (com Schnittstelle, RS232); FTP (LAN (direkt oder über FTP-Minicom-Server)).	

KatharSys® Datenaufnahme (GETDAT) Vorteile

Technische Daten

Features	<ul style="list-style-type: none"> • Link-Konfiguration nach Windows-Standard • Datensatz-Status, Parameter-Splitting-Anzeige und Dialog-Option auf Standard-Oberfläche • Konfigurations-Schlüssel nach eingesetzter TK-Anlage individuell einstellbar 	
Maximalwerte (Anzahl)	Verwaltbare Datensätze	keine Einschränkung
	Verwaltbare TK-Konfigurationssätze	keine Einschränkung
Netzwerk	LAN (Workstation/Server); WAN; Einzelplatz	
Installation	<ul style="list-style-type: none"> • Zentral-Installation sämtlicher Lizenzen möglich • Autorun-Funktion 	

10.4 Vorteile

Die KatharSys® Datenaufnahme (GETDAT) bietet folgende Vorteile:

- Ansicht sämtlicher abgespeicherter Log-Dateien nach Aufruf
- TK-System-spezifische Parametrisierung für sämtliche verfügbaren TK-Anlagen
- Erfassung/Parametrisierung neu hinzukommender TK-Anlagen

10.5 Schlüsselfunktionen

10.5.1 Log-Dateien einsehen

Version 5.0
Mai 2006

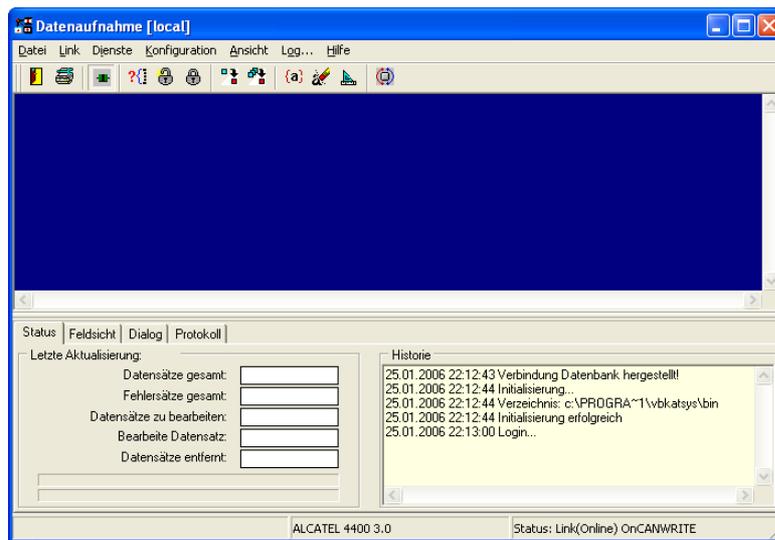


Abbildung 66: Log-Dateien einsehen

- beliebige Log-Dateien mit sämtlichen Einbuchungs-Parametern zur Übersicht

10.5.2 Schnittstellen-Konfiguration



Abbildung 67: Schnittstellen-Konfiguration

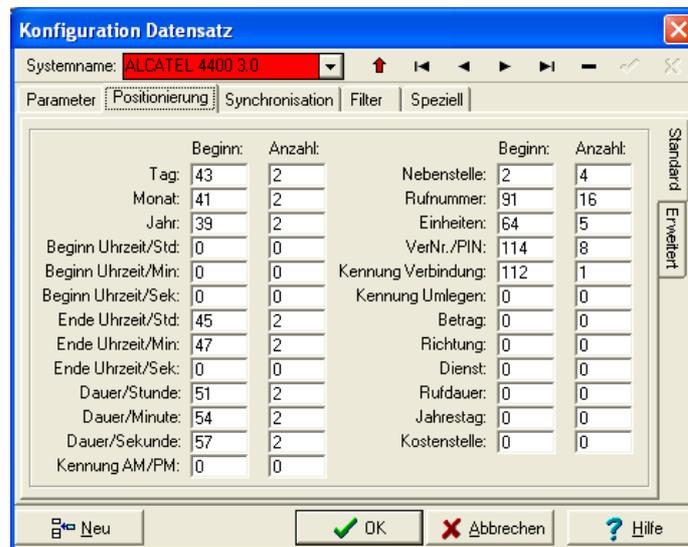
Vertrieb

Fakten & Features
KatharSys®

KatharSys® Datenaufnahme (GETDAT) Schlüsselfunktionen

- V.24-Konfiguration nach Port, Geschwindigkeit und sonstigen Parametern
- FTP-Konfiguration

10.5.3 TK-Anlagenspezifische Einbuchungskonfiguration



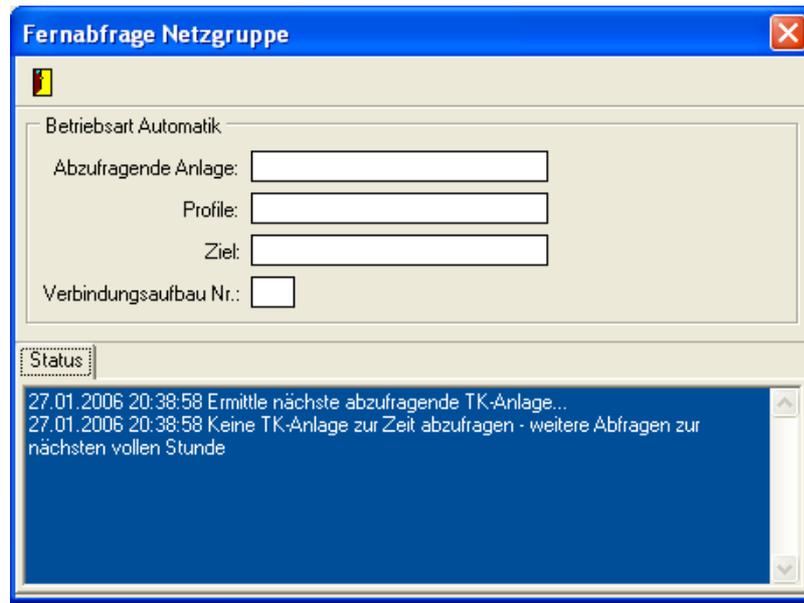
Parameter	Beginn:	Anzahl:	Parameter	Beginn:	Anzahl:
Tag:	43	2	Nebenstelle:	2	4
Monat:	41	2	Rufnummer:	91	16
Jahr:	39	2	Einheiten:	64	5
Beginn Uhrzeit/Std:	0	0	VerNr./PIN:	114	8
Beginn Uhrzeit/Min:	0	0	Kennung Verbindung:	112	1
Beginn Uhrzeit/Sek:	0	0	Kennung Umlegen:	0	0
Ende Uhrzeit/Std:	45	2	Betrag:	0	0
Ende Uhrzeit/Min:	47	2	Richtung:	0	0
Ende Uhrzeit/Sek:	0	0	Dienst:	0	0
Dauer/Stunde:	51	2	Rufdauer:	0	0
Dauer/Minute:	54	2	Jahrestag:	0	0
Dauer/Sekunde:	57	2	Kostenstelle:	0	0
Kennung AM/PM:	0	0			

Abbildung 68: TK-Anlagenspezifische Einbuchungskonfiguration

- TK-System-spezifische Parametrisierung für sämtliche verfügbaren TK-Anlagen
- Erfassung/Parametrisierung neu hinzukommender TK-Anlagen
- zahlreiche weitere Konfigurationsmöglichkeiten

10.5.4 Fernabfrage

Version 5.0
Mai 2006



Vertrieb

Abbildung 69: Daten-Fernabfrage

- manuelle oder automatische Abfrage (remote)

10.5.5 Konfiguration Netzverbund

Version 5.0
Mai 2006

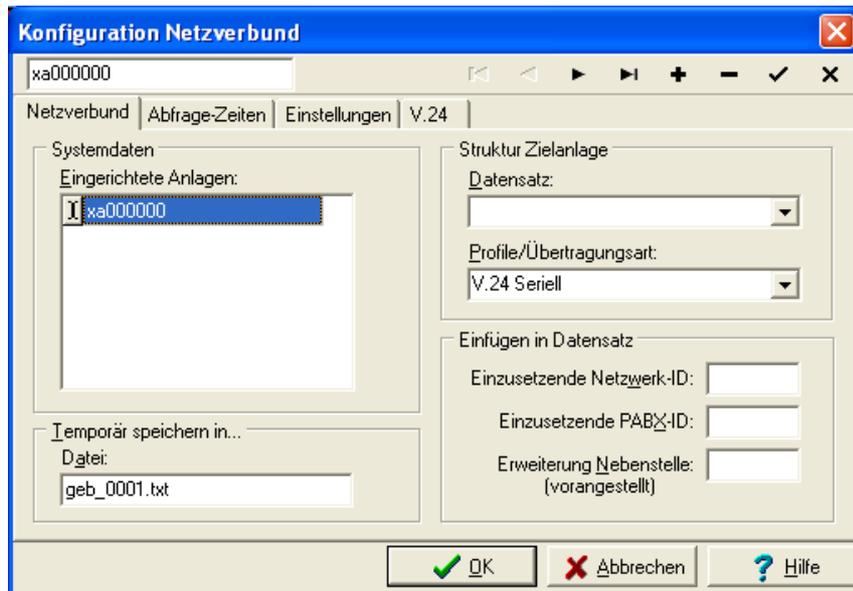


Abbildung 70: Konfiguration TK-Netzverbund

- spezielle TK-Einstellungen

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

10.5.6 Modem-Konfiguration

Version 5.0
Mai 2006

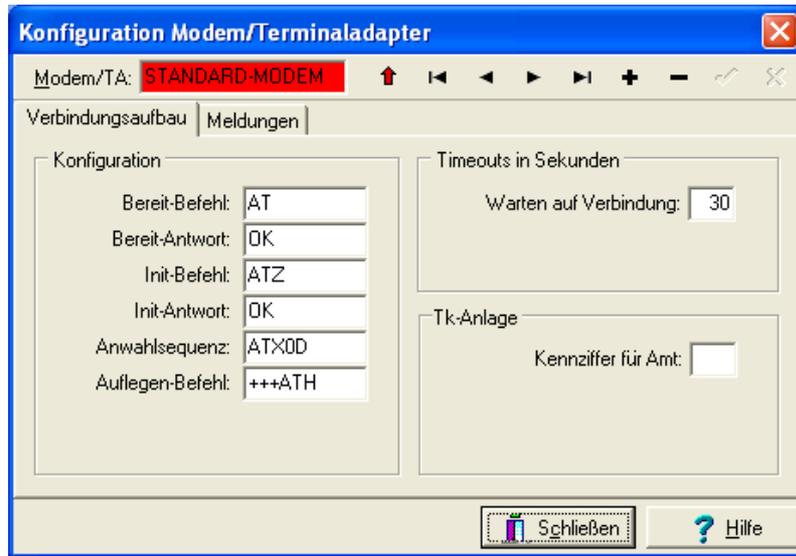


Abbildung 71: Konfiguration Modem

- Modem-Parameter für Abfrage konfigurieren

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

11 KatharSys® ComLine Manager

Version 5.0
Mai 2006

11.1 Was ist der KatharSys® ComLine Manager?

Der KatharSys® ComLine Manager wird eingesetzt, um Einstellungen für Nebenstellen bzw. Endgeräte von einem PC-Arbeitsplatz zentral vorzunehmen. Weil häufig wechselnde Geräte-Einstellungen zentral von einem Standort aus und ohne wesentliche Administrationskenntnisse steuerbar sind, verringert sich der Wartungsaufwand an TK-Systemen spürbar.

Dabei ermöglicht der KatharSys® ComLine Manager die zentrale Pflege von Einstellungen sämtlicher über das TK-Netz physikalisch angebundener Unternehmensstandorte.

11.2 Fakten (tabellarisch) ComLine Manager

Technische Daten

Hardware-Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessor der Pentium-Klasse • 250 MB freier Festplattenspeicher • CD-ROM Laufwerk
Betriebssysteme	Microsoft Windows 95/98/2000/2003, NTSP4, XP

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

Technische Daten

Unterstützte TK-Anlagen	vorkonfiguriert	Alcatel 4400, Alcatel OmniPCX Enterprise
Schnittstellen	seriell (com Schnittstelle, RS232); FTP (LAN (direkt oder über FTP-Minicom-Server)).	
Features	<ul style="list-style-type: none"> zentrale Administration von Einstellungen wie Kurzwahl, PIN-Nummer, Nebenstellen-Infos wie Displayname oder Displaynr und Telefonbuch-Daten für sämtliche TK-Standorte 	
Netzwerk	LAN (Workstation/Server); WAN; Einzelplatz	
Installation	<ul style="list-style-type: none"> Zentral-Installation sämtlicher Lizenzen möglich Autorun-Funktion 	

11.3 Vorteile

- zentrale Administration von Einstellungen wie Kurzwahl, PIN-Nummer, Nebenstellen-Infos wie Displayname oder Displaynr und Telefonbuch-Daten für sämtliche TK-Standorte
- softwareseitige TK-Konfiguration

11.4 Schlüsselfunktionen

11.4.1 Pflege-Optionen

Version 5.0
Mai 2006

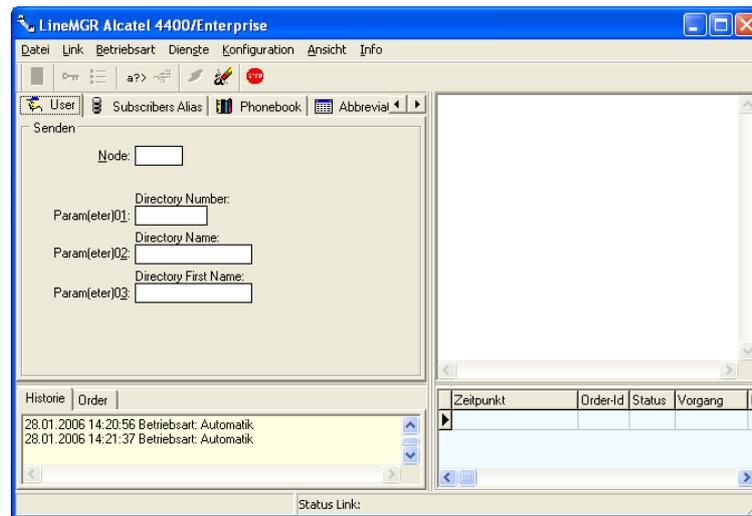


Abbildung 72: Einstellungen für den Endgeräte-Nutzer/Telefonbuch

- Registerkarte *User*: Einstellungen für den Endgeräte-Nutzer
- Registerkarte *Subscriber Alias*: Einstellungen für den Subscriber Alias
- Registerkarte *Phonebook*: Einstellungen für das Telefonbuch
- Registerkarte *Abbreviated Number*: Einstellungen für Kurz-Wahlen

Vertrieb

11.5 Nebenfunktionen

11.5.1 Konfiguration

Version 5.0
Mai 2006



Vertrieb

Abbildung 73: Grundeinstellungen

- Optionen definieren
- Timer konfigurieren

11.5.2 TK-Konfiguration

Version 5.0
Mai 2006

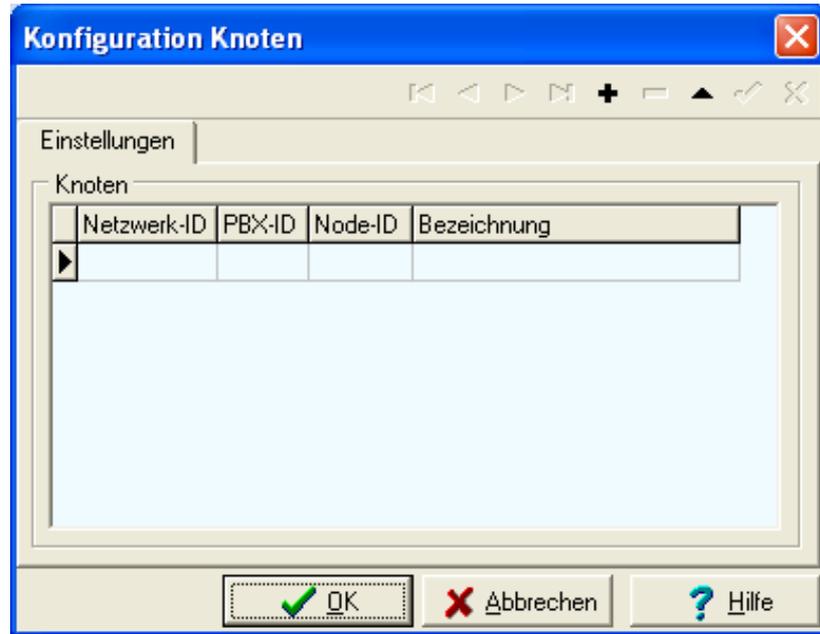


Abbildung 74: TK-Knoten-Definitionen

- TK-Systeme nach Netzwerk-IDs, PBX-IDs und Node-IDs genau erfassen

Vertrieb

KatharSys®
Fakten & Features

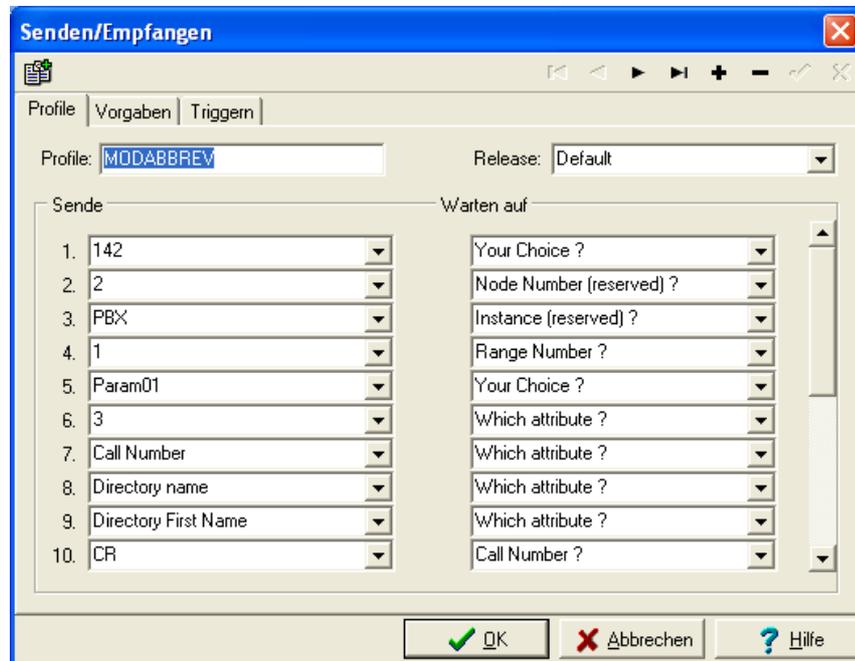


Abbildung 75: Konfiguration der Wartungs-Parameter

- Profil-Sets
- Zeichenketten
- Nachverfolgen/Triggern

12 Weitere Informationen

Für weiterführende Informationen stehen Ihnen folgende Informationsquellen zur Verfügung:

- Internet: www.KatharSys.de (z. B. Original-Handbücher, Software-Demos usw.)
- E-Mail: info@KatharSys.de
- Veit & Börs Software GmbH: Am Judenbroich 11, 50266 Frechen; Tel.: 02234/95424-0, Fax: 02234/95424-44

13 Abbildungsverzeichnis

Version 5.0
Mai 2006

Vertrieb

Fakten & Features
Katharsys®

Abbildung	1:	Auswertungen erstellen	29
Abbildung	2:	Eigene Auswertung konfigurieren	30
Abbildung	3:	Kosten analysieren	31
Abbildung	4:	Daten exportieren	32
Abbildung	5:	Datensicherung	33
Abbildung	6:	ViP-Konfiguration	34
Abbildung	7:	TK-Anlagen-Konfiguration	35
Abbildung	8:	Status-Anzeige der Bediener-Oberfläche	36
Abbildung	9:	Manuelle Dateneingabe	37
Abbildung	10:	Registrierungseinstellungen	37
Abbildung	11:	Verzorgungseinstellungen	38
Abbildung	12:	Benutzer-Administration	39
Abbildung	13:	Auswertungs-Profile verwalten	39
Abbildung	14:	Auswertungen automatisch abarbeiten	40
Abbildung	15:	Individuelle Reporte gestalten	41
Abbildung	16:	Gebührenberechnung je Provider	41
Abbildung	17:	Export-Filter für Auswertungen	42
Abbildung	18:	E-Mail-Versandeeinstellungen konfigurieren	43
Abbildung	19:	TAPI-Telefonsteuerung	49
Abbildung	20:	Such-Anwahl aus dem internen Telefonbuch	50
Abbildung	21:	Such-Anwahl aus dem externen Telefonbuch	51
Abbildung	22:	D-Info-Suchanfrage	52
Abbildung	23:	Such-Anwahl aus dem privaten Telefonbuch	53
Abbildung	24:	Privates Telefonbuch bearbeiten	54
Abbildung	25:	Aufgabengebiete definieren	55
Abbildung	26:	Benutzer-Administration	55
Abbildung	27:	Such-Optimierung (durch Indizierung)	56
Abbildung	28:	Job erstellen	62
Abbildung	29:	Aktion SQL	63
Abbildung	30:	Aktion EXE	64
Abbildung	31:	Aktion FTP	65
Abbildung	32:	Aktion BAT	66
Abbildung	33:	Aktion SMTP	67
Abbildung	34:	Automatische Auswertung erstellen	68
Abbildung	35:	Automatischen Import definieren	69
Abbildung	36:	Timer-Funktionen	70
Abbildung	37:	Benutzer administrieren	71
Abbildung	38:	Auswertungen erstellen	78

Abbildung	39: Check-In	79
Abbildung	40: Check-Out	79
Abbildung	41: Abfrage des Zimmerstatus	80
Abbildung	42: Einzahlungen einbuchen	81
Abbildung	43: KHL-Endgeräte-Steuerung	82
Abbildung	44: ViP-Konfiguration	83
Abbildung	45: Kosten-Konfiguration per Zimmer	84
Abbildung	46: Provider zuordnen	85
Abbildung	47: Registrierungseinstellungen	86
Abbildung	48: Verzonungseinstellungen	87
Abbildung	49: Individuelle Reporte gestalten	88
Abbildung	50: Gebührenberechnung je Provider	89
Abbildung	51: TK-Anlagen-Konfiguration	90
Abbildung	52: Konfiguration KHL-Link	91
Abbildung	53: Benutzer-Administration	91
Abbildung	54: Erfassung interner Stammdaten	96
Abbildung	55: Erfassung externer Stammdaten	97
Abbildung	56: Import	98
Abbildung	57: Datensicherung	98
Abbildung	58: PIN-Generator	99
Abbildung	59: AKG	100
Abbildung	60: Aufgabengebiete für ETB	100
Abbildung	61: Import Aufgabengebiete	101
Abbildung	62: Namen aus TK-Anlage importieren	102
Abbildung	63: Vorhaben zusammenstellen	103
Abbildung	64: Nebenstellen freigeben	104
Abbildung	65: Benutzer-Administration	104
Abbildung	66: Log-Dateien einsehen	109
Abbildung	67: Schnittstellen-Konfiguration	109
Abbildung	68: TK-Anlagenspezifische Einbuchungskonfiguration	110
Abbildung	69: Daten-Fernabfrage	111
Abbildung	70: Konfiguration TK-Netzverbund	112
Abbildung	71: Konfiguration Modem	113
Abbildung	72: Einstellungen für den Endgeräte-Nutzer/Telefonbuch	116
Abbildung	73: Grundeinstellungen	117
Abbildung	74: TK-Knoten-Definitionen	118
Abbildung	75: Konfiguration der Wartungs-Parameter	119

14 Index

Version 5.0
Mai 2006

A

Agent	9, 12, 16, 57, 58, 59, 61
AGENT Professionell	12, 57
AGENT Standard	12, 57
Alcatel	24, 74, 106, 114
Alcatel Application Partner	14, 24, 74, 106
Alcatel OmniPCX Enterprise/Office	24, 74, 106, 114
analog	27
Analyse	10, 22, 25, 27, 31
Apparatesteuerung	82
Architektur	21
Auswertungsberichte	9, 20, 22, 96
Autorun-Funktion	21, 27, 48, 61, 77, 94, 107, 114
AUW	12, 57, 68

B

BAT	66
Batch-Datei	66
Batch-Dateien	12, 57, 60, 61
BAT-Dateien	12, 57
Belegungsstatus	13, 76, 77, 80
Benutzer-Administration	39, 55, 90, 103
Betriebssystem	21, 24, 46, 59, 74, 92, 106, 113
Bewohner-Gast-Applikation	8, 9, 13, 15, 20, 72, 74, 77
blind	11, 44
Blinden-Platz	48
Blindenplatz	48
Blindenplatz-Tauglichkeit	11, 49

C

Cache-Speicher-Betrieb	18
Checker	24, 74, 106
Client	17
Client-Rechner	17
Client-Server-Basis	16
Client-Server-Lösung	17
Client-Server-Modus	17
ComLine Manager	13, 113
CTI	9, 20
CTI-Software	11, 44
CTI-Standard-Software	9, 16

Vertrieb

Fakten & Features
Katharsys®

D

Datenaufnahme	8, 15, 60, 104, 105, 107
Daten-Auslastung	18
Datenbank-Administration	17
Datenbank-Sicherheit	18
Datenbankzugriff	17
Datenbuffer	27
Datenfluß	23, 45, 73, 105
Datenmenge	17
Datensicherheit	21
Datensicherung	11, 12, 21, 25, 28, 33, 61, 97, 119
Datensicherungen	9, 16
DBase	95
Dienstanschluß-Vorschrift	10, 25, 28
digital	27
D-Info	11, 44, 46, 47, 49, 52

E

Echtzeit-Suche	11, 46, 49, 50, 51, 53
Einzelplatz-Lösung	16
Elektronisches Telefonbuch	8, 9, 11, 15, 16, 20, 44, 45, 94
E-Mail	12, 14, 57, 67, 119
eMail-Job	12, 60, 61
ETB	8, 9, 11, 15, 16, 20, 44, 45, 48, 91, 94, 99
Exe-Datei	64
exe-Dateien	12, 57, 60, 61
Export	10, 12, 22, 25, 28, 32, 42, 57, 61, 63, 94, 95

F

Fehler-Datensätze	26
Festplatten-Zugriff	18
File-Server	17
FTP	12, 24, 27, 57, 59, 60, 61, 65, 75, 106, 109, 114
FTP-Minicom-Server	24, 27, 59, 75, 106, 114

G

Gastverwaltung	13, 72, 74, 77
GDE	23
GDE32	8, 9, 15, 16, 22, 23, 27, 60, 91, 104
Gesprächsdatenauswertung	8, 9, 15, 16, 22, 27
Gesprächsdatenerfassung	8, 15, 23, 91, 104
GETDAT	8, 10, 15, 22, 104, 107

H

Hardware-Voraussetzungen	21, 24, 46, 59, 74, 92, 106, 113
Haupt-Schlüssel	25

Hotel-Link-Steuerung 13, 77, 90

I

IMP 69
 Import 11, 12, 46, 47, 49, 57, 60, 61, 69, 94, 95, 97
 Indizierung 17
 Installation 21, 27, 48, 61, 77, 94, 107, 114
 Internet 12, 14, 57, 119
 IP-basierte TK-Systeme 24, 74, 106

J

Job 60, 62, 70

K

Kommunikationskosten 9, 20

L

LAN 17, 21, 24, 27, 47, 59, 60, 75, 76, 94, 106, 107, 114
 LAN-Anbindung 18
 LDAP 12, 60, 61, 69
 Lieferumfang 8, 15
 Link 76, 107

M

Modem 27
 Modus Client-Server 17
 Modus File-Sharing 17

N

Nebenfunktionen 37, 53, 70, 84, 100
 Nebenstellen 13, 26, 29, 34, 36, 46, 75, 76, 77, 83, 84, 93, 94, 95, 99
 Netzwerk 16
 Netzwerk-Entlastung 18
 Netzwerk-Modi 16

O

online 11, 24, 27, 28
 Online-Hilfe 21, 27, 48, 77, 94

P

Performance 18
 Personal-Daten 8, 15
 Pflege-Optionen 115

PIN 25, 34, 83, 93, 94, 95, 98
 Produktfamilie 8
 Profile 10, 25, 28, 39
 Protokolle 59
 Provider 27, 35, 76, 77, 85, 89
 Provider-Konfiguration 10, 25, 28

R

Rechenlast 17
 Registrierungseinstellungen 37, 76, 86
 remote 11, 24, 27, 28, 65
 Report 10, 22, 25, 28, 41, 76, 88, 94, 95
 RS232 24, 27, 75, 106, 114
 Rufnummern-Unterdrückung 38, 86

S

Schlüsselfunktionen 29, 49, 62, 78, 95, 108
 Schnittstelle 11, 24, 27, 44, 46, 59, 75, 104, 106, 108, 114
 Schnittstellen-Software 8, 15
 Schutzfunktion 21, 27, 48, 61, 77, 94
 SEL 24, 74, 106
 seriell 24, 75, 106, 114
 Server 17
 Server-Standort 18
 Shared-Modus 16, 17
 Siemens 24, 74, 106
 Siemens HIPATH 24, 74, 106
 Siemens HiPath 14
 Siemens HiPath Ready Partner 14, 24, 74, 106
 Sofortausdruck 25
 Software-Architektur 16
 Sortierung 17
 SQL 10, 12, 16, 17, 21, 22, 57, 59, 60, 63
 SQL-Abfrage 17
 SQL-Datenbank 10, 12, 22, 60, 61
 SQL-Skript 16
 SQL-Zertifizierung 16, 21
 Stammdatenverwaltung 8, 15, 16, 91, 95
 Standard-Netzwerk-Lizenz 16
 Standort 10, 13, 25, 28, 75, 76, 77, 84
 standortextern 27
 standortexternen 27
 Stapel 10, 25, 28, 40
 Stapelverarbeitungs-Datei 66
 Status-Anzeige 36
 Such-Optimierung 56

T

Tabellen-Integrität	18
TAPI	11, 44, 46, 48, 49, 59
TCP/IP-Adressierung	17
Technik	17
Telefonzentrale	9, 11, 16, 20, 44
Terminal-Adapter	27
Timer	13, 16, 60, 61, 70
TK-Anlage 8, 10, 13, 15, 20, 22, 24, 25, 27, 35, 46, 74, 76, 77, 89, 104, 106, 107, 109, 114	
TK-System	27
TK-Systeme	26, 35, 36, 89

U

Unter-Schlüssel	25
Update-Programmierung	24, 74, 106

V

V.24	11, 27, 44, 46, 59, 109
Verfügbarkeit	18
Verzeichnisfreigabe	17
Verzorgungs-Datenbank	25
Verzorgungseinstellungen	38, 87
VIP-Konfiguration	34, 83
ViP-Stelle	25
Vip-Stelle	26
Vorkasse	76, 81
Vorteile	18

W

WAN	21, 27, 47, 60, 76, 94, 107, 114
Wartungsaufgabe	9, 16
Workstation-Client	17